



# SV Kordel 1932 e.V.

*Sportliche Tradition*

*seit 75 Jahren*

Die nachfolgenden Seiten sollen einen kleinen Einblick in die Entstehung und den Werdegang unseres Sportvereins geben. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Fehlerfreiheit. Diese kleine Vereinschronik haben wir nach bestem Wissen und Gewissen, nach vorhandenen Schriftstücken, Akten sowie bisher erschienenen Festschriften recherchiert. Wenn die eine oder andere Lücke festzustellen ist, oder jemand sich in der Chronik nicht wiederfindet, bitten wir um Entschuldigung. Dennoch hoffen wir, dass manche Erinnerungen wach gerufen werden.

## 1932 - 1938

Am 01. März 1932 versammelten sich in der Schreinerei Lieser in der Kimmlingerstraße ca. 20 fußballbegeisterte Männer, um einen neuen Verein, den SV Kordel, aus der Taufe zu heben.



Die Schreinerei Lieser war die Geburtsstätte der Abteilung des bereits im Jahre 1906 gegründeten Turnvereins Kordel dem neu gegründeten Sportverein an.

Durch diese Fusion konnte der Spielbetrieb noch erfolgreicher gestaltet werden. Die ersten Freundschafts- und Verbands-spiele wurden auf dem Sportplatz „Auf der Tauer“ ausgetragen, da kein anderer Platz zur Verfügung stand.

Den Vorsitz übernahm Hans Ritz. Ihm zur Seite stand Nikolaus Clüsserath als Schriftführer und Kassierer. Ehrenvorsitzender wurde Hans Bell, der auch als eigentlicher Gründer des Sportvereins angesehen werden kann.

Damit der Spielbetrieb aufgenommen werden konnte, wurde der Verein beim damaligen süddeutschen Fußballverband angemeldet.

Im Jahre 1933 schloss sich die schon bestehende Fußball-



Eine der ersten Kordeler Fußballmannschaften unter dem damaligen Turnverein Kordel - TVC  
Aufgenommen auf der Tauer im Jahre 1930

Hinten: Willi Roth (Trainer), Alfons Thiel, Brüder Neumann, Joh. Frieden, Matth. Back, Ferdi Frieden, Peter Melehior  
Mitte: Josef Lieser, Heinrich Lieser  
Vorne: Matth. Koster, Matth. Biesdorf



Mittlerweile hatte Johann Meyer den Vorsitz übernommen, der es als seine eigentliche Aufgabe ansah, einen neuen Sportplatz für den Verein zu finden. Ein entsprechendes Gelände an der Ehrangerstraße konnte er schließlich auch erwerben, welches in mühevoller Arbeit durch die Vereinsmitglieder zu einem für damalige Verhältnisse spielbaren Zustand gebracht wurde.



Nachdem Johann Meyer seine Mission erfüllt hatte, wurde er vom Vorsitz durch Nikolaus Gruben abgelöst, der wiederum nach einem Jahr aus beruflichen Gründen sein Amt an Hubert May abgeben musste. Unter der Ägide von Hubert May wurde das 5-jährige

Stiftungsfest im Jahre 1937 durchgeführt. Im gleichen Jahr wurde Peter Idems zum neuen Vorsitzenden gewählt.



**Hinten:**

Joh. Frieden, Brüder Neumann aus Gilzem, Peter Melchior, Matth. Biesdorf, Josef Roth  
Fritz Lieser, Joh. Roth, Theo Lieser, Philipp Otto

**Vorne:**

Nik. Thiel, Theodor Geimer, Hans Schreiner, Willi Berg, Hans Klein, Franz Wieser,  
Emil Roth, Alex Frieden, Bernh. Geimer, Matth. Schleich, Arthur Eckenroth, Adolf Carl,  
Medard Schmitt, Heinrich Steuer

Von den Anfangsjahren und der Zeit des zweiten Weltkrieges fehlen leider viele Aufzeichnungen, so dass die noch vorhandenen Daten überwiegend aus mündlicher Überlieferung stammen.



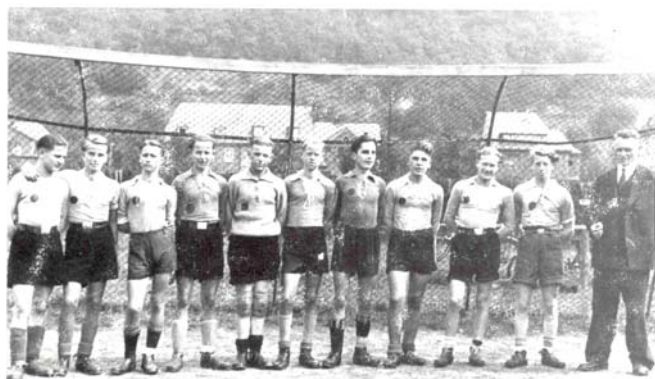
# 1939 - 1945

Die stürmische Entwicklung des Vereins wird im September 1939 durch den Kriegsbeginn jäh unterbrochen.

Peter Idems führte den Verein auch während der Kriegsjahre. Der Ausbruch des 2. Weltkrieges zwang den Verein jedoch, den Spielbetrieb der Senioren, bedingt durch die Einberufung fast aller aktiver Spieler, gänzlich einzustellen. Lediglich der Jugendspielbetrieb konnte mit drei Mannschaften aufrecht erhalten bleiben, was dem damaligen Gendarmerie-Wachtmeister Hollemann einzig und allein zu verdanken war.



**A-Jugend 1939**



**A-Jugend 1940/41 in Ehrang**



Von links:

Robert Deutsch, Günter Kanitz,  
Alfons Werwie, Hans Lieser,  
Peter Werwie, Otto Fischer,  
Hans Ensch, Theo Thiel, Heinr.  
Esch, Jos. Schneider, Willi Roth

Jugendmannschaft mit Gendarmerie-  
Wachtmeister Hollemann (ganz links)  
Aufnahme vom 26.03.1944



# 1946 – 1959

Der 2. Weltkrieg hinterließ in Deutschland eine Trümmerlandschaft. Kordel beklagte viele Gefallene und Vermisste. Allein 19 Mitglieder des Sportvereins fielen dem schrecklichen Krieg zum Opfer. Kurz nach Kriegsende verstarb Peter Idems und der Verein war für knapp zwei Jahre ohne Vorsitzenden.

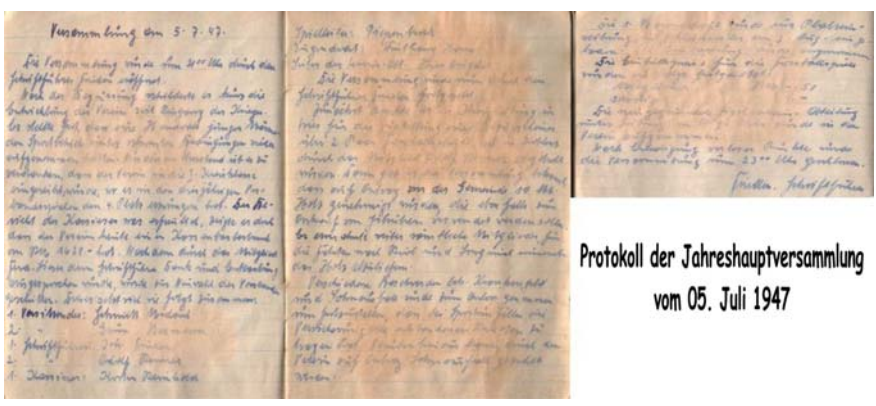
Nur langsam beginnt sich das Leben wieder zu normalisieren. Dank gebührt in dieser schweren



Spieler: Hans Klein, Willi Roth, Robert Deutsch, Willi Grün, Erich Neyses  
Hans Ensch, Hans Welz u.a.

Zeit all den Männern, die aus dem Chaos wieder den Glauben an ideelle Werte fanden und den Spielbetrieb im Jahre 1946 allmählich wieder in Gang brachten. Mit dieser Zeit sind Namen wie Josef Jonas, Peter Janz und Reinhold Koster eng verbunden. Sie waren es, die Verhandlungen mit dem Fußballverband und der Militärregierung führten, um so die Weichen für die Saison 1946/47 zu stellen. Kordel wurde der 1. Kreisklasse zugeteilt und beendete die Saison mit einem beachtlichen 5. Tabellenplatz.

In der ersten Jahreshauptversammlung nach dem Kriege wurde Medard Schmitt am 05.07.1947 zum 1. Vorsitzenden gewählt.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 05. Juli 1947

Vorübergehend führte auch Peter Wolsfeld den Verein, konnte sich jedoch aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stellen. In dieser Periode errang die 1. Mannschaft Pokalsiege auf Turnieren in Schleidweiler und Rodt. Man konnte sich gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen.

Genauer Wortlaut des Protokolls:  
Versammlung am 5.7.1947

Die Versammlung wurde um 21:00 Uhr durch den Schriftführer Frieden eröffnet.

Nach der Begrüßung schilderte er kurz die Entwicklung des Vereins seit Ausgang des Krieges. Er stellte fest, dass eine Handvoll junger Männer den Spielbetrieb unter schwersten Bedingungen wieder aufgenommen hatten. Nur diesem Umstand ist es zu verdanken, dass der Verein in die I. Kreisklasse eingereiht wurde, wo er in den diesjährigen Verbandsspielen den 4. Platz errungen hat.

Der Bericht des Kassierers war erfreulich, zeigte er doch dass der Verein heute einen Kassenbestand von RM 1628,- hat.

Nachdem durch das Mitglied Ferd. Lieser dem Schriftführer Dank und Entlastung ausgesprochen wurde, wurde zur Neuwahl des Vorstandes geschritten. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Schmitt Medard
- 2. Vorsitzender: Grün Hermann
- 1. Schriftführer: Joh. Frieden
- 2. " Adolf Renner
- 1. Kassierer: Koster Reinhold
- Spielleiter: Piepenbrock
- Jugendwart: Winthang Herm.
- Leiter der Tennis-Abt. Ries August

Die Versammlung wurde nun durch den Schriftführer Frieden fortgesetzt.

Zunächst dankte er der Kreisführung in Trier für die Ausstellung eines Bezugscheines über 2 Paar Fußballschuhe, die in Koblenz durch das Mitglied Adolf Renner abgeholt wurden. Dann gab er der Versammlung bekannt, dass auf Antrag von der Gemeinde 10 Meter Holz genehmigt wurden, die ebenfalls zum Ankauf von Schuhen verwendet werden sollen. Er ermahnte weiter sämtliche Mitglieder, für die Fahrten nach Riol und Longuich nunmehr das Holz abzuliefern.

Verschiedene Beschwerden betr. Krankengeld und Lohnausfall wurde zum Anlass genommen, dass bei Sportunfällen die Versicherung alle entstandenen Unkosten zu tragen hat. Darüberhinaus kann durch den Verein auf Antrag Lohnausfall gezahlt werden.

Die 1. Mannschaft wurde zur Platzeinweihung in Schleidweiler am 3. Aug. eingeladen. Die Einladung wurde angenommen.

Die Eintrittspreise für die Fußballspiele wurde wie folgt festgesetzt:  
Mitglieder RM -,50  
Sonstige RM 1,-

Die neugegründete Tischtennisabteilung unter Leitung von Aug. Ries wurde in den Verein aufgenommen.

Nach Erledigung weiterer Punkte wurde die Versammlung um 23:00 Uhr geschlossen.

Frieden, Schriftführer

Der Sportplatz war aufgrund der Kriegsjahre in einem desolaten Zustand und wurde im Jahr 1946 innerhalb von sechs Wochen wieder hergestellt.



**Spielerausweis Hans Ensich**

Am 10.07.1948 wählte der Verein Adam Endres zum 1. Vorsitzenden.

Sportlich gelang es Kordel, die Saison 1947/48 in der 1. Kreisklasse mit einem 2. Tabellenplatz hinter Detzem abzuschließen. Ein Jahr später, in der Saison 1948/49, gelang die Meisterschaft bei einem bis in die heutige Zeit nicht mehr erreichten Torverhältnis von 189:114 Toren. Hans Ensich schoss alleine 85



**Adam Endres**

(!) Tore. Bei den anschließenden zehn Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse erreichte die Mannschaft den 1. Tabellenplatz. Zu den besiegten Mannschaften gehörten zum damaligen Zeitpunkt renommierte Vereine wie z.B. Daun, Prüm oder Speicher. Der Aufstieg war perfekt. Kordel spielte ab der Saison 1949/50 in der Bezirksklasse, wo die Mannschaft gleich den 7. Tabellenplatz errang. In der Jahreshauptversammlung am 30.12.1949 wurde Adam Endres in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. In der folgenden Saison 50/51 konnte die Mannschaft sogar den 3. Tabellenplatz belegen und die Reservemannschaft den 9. Tabellenplatz.

## 1. Mannschaft 1949/50

### Hinten:

Jakob Lieser, Hans Ensich, Erich Neyses, Hans Geimer, Bruno Lange

### Mitte:

Berni Schaak, Robert Deutsch, Theo Thiel

### Vorne:

Hans Klein, Hans Welz, Paul Schleich



## 1. Mannschaft 1951/52

### Hinten:

Ferd. Lieser, Berni Schaak, Robert Deutsch, Hans Ensich, Hans Geimer, Willi Grün, Johann Frieden

### Mitte:

Alfons Werwie, Willi Roth, Theo Thiel

### Vorne:

Hans Klein, Hans Welz, Jakob Esch

## Die A-Jugend der Saison 1951/52

### Spieler:

Josef Maier, Leo Schmitz, Klaus Becker, Alfred Lieser, Theo Werwie, Albert Schreiner, Günther Thiel, Johann Roth, Ewald Trierweiler, Hermann Meyer u.a.



Die Saison 1951/1952 war nicht weniger erfolgreich als die vorangegangene, da die 1. Mannschaft auch in dieser Spielzeit einen sehr guten 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga erreichte. Die Reservemannschaft erlangte in ihrer Staffel den 1. Platz der Fairnesswertung.

Aufgrund eines Verbandsbeschlusses wurde die Bezirksliga aufgelöst und Kordel wieder für die Saison 1952/53 der A-Klasse Saarburg-Trier zugeteilt. In dieser Saison erreichte die 1. Mannschaft lediglich den 8. Tabellenplatz. In der am 26.07.1953 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde Adam Endres wieder gewählt. Als zweiter Vorsitzender stand ihm Matthias Schaack zu Seite. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt 94 Mitglieder.

Im zweiten Anlauf in der A-Klasse gelang der 1. Mannschaft die Meisterschaft.

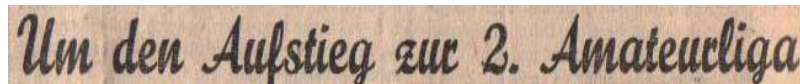
Im letzten Verbandsspiel dieser Saison am 04.04.1954 besiegte die 1. Mannschaft den SV Ruwer mit 11 : 2.

Torschützen  
waren Hans  
Ensch (6), Erich  
Neyses (3),



Willi Grün (1) und Klaus Becker (1). In dieser Saison wurden insgesamt 93 Tore geschossen. Die folgenden Aufstiegsspiele schloss die Mannschaft aufgrund des besten Torverhältnisses mit dem ersten Tabellenplatz ab.

Den Aufstieg in die 2. Amateurliga konnte man vor den Vereinen Trittenheim und Irrel



erreichen. Der SV Kordel hatte damit eine Klasse erreicht, in der fast nur Kreisstädte vertreten waren

Kordel	22	15	4	3	93:44	34:10
Kürenz	22	11	9	2	58:33	31:13
Serrig	22	12	4	6	55:39	28:16
Ruwer	22	12	3	7	61:38	27:17
Wellen	22	11	2	9	53:47	24:20
Eintracht Trier	22	10	2	10	43:48	22:22
Pfalzel	22	7	6	9	44:51	20:24
Tawern	22	7	4	11	49:66	18:26
St. Matthias	22	6	5	11	34:47	17:27
Krettnach	22	5	6	11	31:47	16:29
Langsur	22	6	3	13	27:65	15:29
Wiltingen	22	4	3	15	32:60	11:33

Abschlusstabelle der A-Klasse  
Saison 1953/54

Kordel	4	2	0	2	13:12	4:1
Trittenheim	4	2	0	2	10:10	4:1
Irrel	4	2	0	2	8:9	4:4

Kinheim-Lösnich	4	2	1	1	9:7	5:3
Alf	4	1	2	1	7:7	4:4
Oberscheidweiler	4	1	1	2	5:7	3:5

Abschlusstabelle der Aufstiegsspiele  
zur 2. Amateurliga 1954



Saison 53/54  
Meister in der A-Klasse und Aufstieg in die 2. Amateurliga

Diese Aufnahme entstand nach dem letzten Verbandsspiel  
der Saison 1953/54 am 04.04.1954

hinten: Peter Melchior, Klaus Becker, Hermann Meyer, Hans Ensch, Erich Neyses  
Hans Geimer, Willi Grün, Johann Frieden

Vorne: Paul Schleich, Robert Deutsch, Hans Welz, Berni Schaack, Günther Thiel  
Es fehlten die Spieler Klein, Backes, Thiel, Geisen, Werwie und Roth



Der Vorsitzende Adam Endres gratuliert der  
siegreichen Mannschaft



Auch nach dem Spiel wurde noch  
mit dem Schiedsrichter diskutiert

Die ersten Spiele der Saison 1954/55 in der 2. Amateurliga verliefen recht erfolgreich. Nach dem 11. Verbandsspieltag belegte die Mannschaft den 6. Tabellenplatz vor Hermeskeil, Bitburg und Gerolstein. Durch unvermeidbare Spielerausfälle war der Abstieg in die A-Klasse jedoch nicht zu verhindern. Am Ende belegte der SV Kordel den letzten Tabellenplatz. In dieser Saison wurden insgesamt 24 Spieler eingesetzt. Es wurden 28 Verbands- und 5 Freundschaftsspiele ausgetragen. Davon wurden 10 gewonnen und 21 verloren. Zweimal trennte man sich unentschieden.



A-Jugend 1953/54

Der SV Kordel verfügte in der Saison 1953/54 auch über eine gute A-Jugend

Hinten: Peter Kaster, Alois Wagner, Herbert Günther, Hans Jonas, Josef Maier,  
Ewald Lieser, Horst Werwie, Peter Roth

Vorne: Bonaventura Dietz, Walter Mäs, Josef Geisen, Egon Stein, Dieter Schmitz

Das Spieljahr 1956/57 gestaltete sich zunächst sehr schwierig, da eine Verjüngung der 1. Mannschaft zunächst nicht den gewünschten Erfolg brachte. Erst der Einsatz von älteren Spielern, wie Erich Neyses (5 Spiele und 3 Tore), Hans Ensch (12 Spiele u. 10 Tore), sowie Willi Roth und Hans Klein mit jeweils einem Spieleinsatz garantierte den Klassenerhalt.

**Meister Krettnach in Kordel geschlagen**  
A-Klasse, Staffel Trier-Saarburg: Tawern und Polizei erreichten Klassenerhalt

<b>Kordel — Krettnach 5:1, Tawern — Wiltigen 2:0,</b>	Krettnach	22	18	1	3	87:38	37.7
<b>Olewig — Irsch 4:1, Bobinet — Könen 1:3, Trier 05</b>	Olewig	20	16	0	4	64:30	32.8
<b>Amateure — Zewen 2:2, Post Trier — Polizei Trier 0:3.</b>	Zewen	22	15	2	5	86:30	32.12
Die große Ueberraschung des gestrigen letzten Meisterschaftsspielsonntages bildete zweifellos die hohe Niederlage des Meisters aus Krettnach. Mit nicht weniger als 5:1 mußte sich die Mannschaft beim heimstarken Kordel geschlagen bekennen. Die Platzherren spielten groß auf und gingen schon in den ersten fünf Minuten durch Treffer des Halblinken und Mittelstürmers in Führung. Mit fortdauernder Spielzeit bestimmte Kordel immer wieder das Tempo und lag schon 4:0 in Front, ehe die Gäste den Ehrentreffer erreichten. Das anständig durchgeführte Treffen wird zweifelsohne für den Meister eine Lehre gewesen sein, da nämlich daraus zu ersehen war, daß man durchaus noch verwundbar ist. —	Irsch	21	9	3	9	66:69	21.21
	Post Trier	21	7	6	8	54:46	20.22
	Kordel	22	8	3	11	49:72	19.23
	Trier 05 Amateure	22	8	3	11	52:49	19.25
	Tawern	22	8	2	12	45:67	18.26
	Bobinet Trier	22	7	3	12	43:71	17.27
	Polizei Trier	21	8	0	13	48:54	16.26
	Wiltigen	22	5	5	12	38:61	15.29
	Könen	21	6	1	14	38:71	13.29

Am Ende belegte die Mannschaft nach dem 22. Verbandsspiel am 07.04.1957, was gegen den Meister Krettnach mit 5:1 gewonnen wurde, noch einen beachtlichen 6. Tabellenplatz.



1. Mannschaft 1956/57:  
Joh. Frieden, Willi Mäs, Kl. Becker, A. Rosswinkel, H. Ensch, E. Neyses, P. Schleich, E. Stein, T. Werwie, H. Klein, P. Kaster, W. Mäs, H. Meyer, G. Thiel

Die A-Jugend erreichte 1958 den 3. Platz in der Kreismeisterschaft. Auf dem Bild sind u.a. zu sehen: Jonny Spang, D. Reisen, H.-J. Schleich, H. Maier, E. Feilen, H. Reisen, H. Simmer, W. Grün, W. Imiolczyk, R. Pleyer, G. Schleich



Vom 01.-03.06.1957 feierte der Verein unter seinem 1. Vorsitzenden Adam Endres das 25-jährige Stiftungsfest. Der Festkommers fand im vollbesetzten Zelt neben dem Sportplatz an der Ehrangerstraße statt. Protector war der damalige Ortsbürgermeister und spätere 1. Vorsitzende des Vereins Herbert Liebig. Im Rahmen der Feierlichkeiten erhielten Adam Endres und Johann Frieden die Ehrenurkunde des Vereins für besondere Verdienste und gleichzeitig wurden Sie vom damaligen Kreisvorsitzenden Hermann Schmitt mit der DFB-Ehrennadel belohnt. Am gleichen Wochenende fand bei sommerlichen Temperaturen auch ein Turnier statt, das von über 800 fußballbegeisterten Zuschauern besucht wurde.



In der Saison 1957/58 musste die 1. Mannschaft den Weg in die B-Klasse antreten. Mit nur 5 : 39 Punkten wurde die Saison mit dem letzten Tabellenplatz abgeschlossen. Mittlerweile wurde Adam Endres im Jahre 1957 als 1. Vorsitzender von Fritz Günther abgelöst und dieser wiederum nach einem Jahr durch Willi Grün, der den Verein bis 1960 führte.



Das linke Bild zeigt die 1. Mannschaft am 22.03.1959 nach dem Heimspiel gegen Klüsserath. Das Spiel wurde 7:6 gewonnen. Nach 80 Minuten stand es noch 3:6 für Klüsserath. Auf dem Bild sind zu sehen:

Joh. Roth, H. Günther, H. Wagner, B. Dietz, A. Rosswinkel, O. Werwie, H. Jonas, H. Rosswinkel, K.-H. Schleich, G. Thiel, Th. Werwie

Am Ende der Saison 1959/60 belegte die 1. Mannschaft den 5. Tabellenplatz in der B-Klasse Staffel Sauer/Mosel und die Reserve-Mannschaft den 1. Tabellenplatz in der Staffel Trier/Eifel. Die Reserve gewann anschließend die Kreismeisterschaft. Im Endspiel setzte sich die Mannschaft auf neutralem Platz in Klüsserath gegen Tawern mit 4:1 durch.

## 1960 – 1975

Zeitungsartikel vom Mai 1960



Mannschaft: H. Rosswinkel, H. Mäs; H. Reisen, E. Schneider, H. Jonas, E. Franzen, Th. Geimer, H. Wagner, A. Wagner, A. Rosswinkel, H. Becker, Hans Roth



Meisterfeier im Gasthaus Grün

Ein Glanzlicht Kordeler Fußballgeschichte war zweifelsohne der 2. Platz der A-Jugend in der Rheinlandmeisterschaft. In der Saison 1959/60 wurde die Mannschaft Staffelsieger. Nach dem Erreichen der Kreis- und Bezirksligameisterschaft gelang sogar der Einzug in das Endspiel um die Rheinlandmeisterschaft am 11.12.1960 in Burgen/Mosel gegen TuS Neuendorf/Koblenz. Am Ende musste sich unsere A-Jugend leider mit 0:2 geschlagen geben.



A-Jugend mit Ihrem Betreuer Jonny Spang nach dem Endspiel um die Rheinlandmeisterschaft am 11.12.1960:

W. Grün, W. Imiolczyk, H. Simmer, E. Feilen, H.-J. Schleich, G. Schleich, G. Reis, A. Kettern, H. Schmutz, R. Pleyer, G. Müller, A. Biesdorf

Im Herbst 1960 wird Herbert Liebig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er hat sich gleich zu Beginn seiner Amtszeit intensiv um den Spielbetrieb gekümmert. In der Saison 1960/61 hatte die 1. Mannschaft auch gleich die Meisterschaft gewonnen und es folgte der Aufstieg in die A-Klasse.

Im Endspiel um die Kreismeisterschaft am 23.07.1961 auf neutralem Platz in St. Matthias „Auf der Weismark“ wurde Mertesdorf mit 3:1 besiegt.

### B-Klasse Sauer-Mosel: Meisterschaft für Kordel

**Kordel — Rodt 8:3, Zemmer — Welschbillig 0:2.**  
Die B-Klasse Sauer-Mosel brachte am gestrigen Sonntag in den beiden Nachholtreffen zwei wichtige Siege für die Mannschaften von Kordel und Welschbillig. Kordel erreichte vor zahlreichen Zuschauern auf eigenem Gelände gegen den Mitstreiter um die Meisterschaft, die Elf aus Rodt, einen beachtlich hohen 8:3-Erfolg. Bis zur Pause waren die im Sturm entschlosseneren Platzherren mit 3:0 in Führung gegangen. Rodt, das einige Ersatzkräfte aufbieten mußte, kam vorübergehend auf 3:2 heran, mußte sich sodann aber in einem Zwischenspurt das 7:2 der Platzherren gefallen lassen, ehe es selbst zum dritten Gegentor kam. In der Schlußminute konnte Kordel noch den achten Treffer anbringen. Kordel hat nunmehr in der Meisterschaftsbewertung endgültig den ersten Platz sicher und kann sich Meister der B-Klasse Sauer-Mosel nennen.  
Die Frage nach dem Aufsteiger der Klasse ist jedoch noch ungeklärt, da bekanntlich bei Wertung der Spiele um den Auf- und Abstieg die Ergebnisse mit den Reservemannschaften nicht gewertet werden. Hier hat Welschbillig noch die besten Aussichten, da es, nach Verlustpunkten gesehen, einen Punkt günstiger als Kordel in der Tabelle placiert ist. Im gestrigen Spiel

konnte sich Welschbillig in Zemmer knapp mit 2:0 durchsetzen. Zur Pause hieß es noch 0:0. Pech für die Platzherren war es, daß ihr Sturm nicht zu der Leistung des letzten Jahres zurückfiel. In der 70. Minute zog Welschbillig durch seinen Mittelstürmer in Führung. Er erhöhte zehn Minuten vor Spielende durch Verwandlung eines Handelftmeters auf 2:0. Mit diesem Erfolg hat sich Welschbillig die Chance für den erfolgreichen Abschluß der diesjährigen Saison gewahrt und erwartet nunmehr am kommenden Sonntag zu dem für den Aufstieg entscheidenden Spiel die Mannschaft von Langsur.

Kordel	22	14	5	3	93:41	33:11
Welschbillig	21	13	3	4	49:39	29:11
Rodt	22	11	4	7	51:45	26:18
Ehrang Reserve	21	11	5	5	70:47	27:15
Pölich	22	11	1	10	55:45	23:21
Detzem	21	8	5	8	50:44	21:21
Langsur	21	8	5	8	51:54	21:21
Bekond	22	7	6	8	45:49	20:24
Aach	22	8	3	12	50:66	18:26
Schleidweiler	22	7	2	14	38:67	16:28
Zemmer	22	5	3	14	27:50	13:31
Schweich Reserve	21	4	5	12	27:78	13:29



Der Vorsitzende Herbert Liebig bedankte sich bei der Mannschaft für Ihren Erfolg mit einem Erinnerungsfoto, was jedem Spieler ausgehändigt wurde. Auf dem Bild ist auch die Mannschaft aus Mertesdorf (vorne) zu sehen.

Die Mannschaft des SV Kordel (stehend):

Egon Stein, Walter Mäs, Ewald Lieser, Hans Jonas, Eduard Deges, Theo Werwie, Dieter Schmitz, K.-H. Schleich, Hans Melchior, Werner Grün, Otto Werwie.

Die Reserve-Mannschaft wurde ebenfalls Meister in Ihrer Staffel und ihr gelangte wie im Vorjahr der Gewinn der Kreismeisterschaft.

Zur Erinnerung  
an die Kreismeisterschaft  
und den Aufstieg zu  
A - Klasse  
Endspiel Kordel-Mertesdorf  
im Frühjahr 1961

- SV KORDEL 1932 -

*Herbert Liebig*

LEONAR

### Reserve-Kreismeisterschaft für Kordel

Im Kreis Trier-Saarburg wurde auch in diesem Jahr die Reservemannschaft von Kordel Kreismeister. Die Elf erreichte in ihrem letzten Treffen gegen die Reserve von Mehring einen knappen 1:0-Erfolg, nachdem sie schon über Krettnach mit 4:1 die Oberhand behalten hatte. Das noch vorgesehen gewesene Spiel Mehring — Krettnach entfällt.

Am 11.08.1961 fand im Eifelhotel Hein die Jahreshauptversammlung statt, in der Herbert Liebig nochmals für ein Jahr zum Vorsitzenden gewählt wurde. Zweiter Vorsitzender wurde Johann Frieden und Schriftführer Johann Roth. In dieser Versammlung wurde beschlossen, dem SV Kordel eine Satzung zu geben und den Eintrag in das Vereinsregister vorzunehmen. Weitere Beschlüsse dieser Versammlung waren die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und die Spielerfrauen sollten nunmehr freien Eintritt zu den Heimspielen haben. Weiterhin wurde dem Vorstand die Vorplanung auf das 30-jährige Vereinsjubiläum übertragen. Auch gab der Vorsitzende Liebig, der gleichzeitig Ortsbürgermeister war, einen Bericht über den Neubau des Sportplatzes „Hinter der Lay“ ab. Die Planungskosten beliefen sich auf 120.000,00 DM. Davon waren 90.000,00 DM Zuschüsse von der öffentlichen Hand und 30.000,00 DM sollten durch Eigenmittel und Eigenleistungen aufgebracht werden. An der Versammlung nahmen 54 Vereinsmitglieder teil. Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 163 Mitglieder.



Hinten: Klaus Becker, Eduard Deges, **Herbert Liebig**, Egon Stein  
 Vorne: Hans Ensich, Alfons Werwie

Am 07.12.1962 folgte schließlich der Antrag an das Amtsgericht Trier auf Eintragung in das Vereinsregister durch den Vorsitzenden Herbert Liebig. Dem Antrag wurde die Satzung des SV Kordel beigelegt.

In der Saison 1961/62 knüpfte die 1. Mannschaft an die Erfolge der vorangegangenen Spielzeit an. Mit 33:11 Punkten und 89:43 Toren wurde sie Meister. Bereits am drittletzten Spieltag am 25.03.1962 war die Meisterschaft durch einen 2:0 Erfolg zu Hause gegen Kürenz perfekt.

## Herbstmeister Kordel in Schuplaune

### Tabellenführer Kordel bei Eintracht-Amateuren

### Zweite DFB-Pokalrunde Kreis Trier-Saarburg

Gruppe Trier-Saar-Eifel mit starken Gastgebern - Schwer für Polizei Trier gegen Kordel 5/11/62

### Neuling Kordel wurde Meister der A-Klasse Trier-Saar

#### Meistermannschaft:

E. Lieser, O. Werwie, H. Melchior, H. Wagner, R. Pleyer, H. Jonas, K.-H. Schleich, W. Grün, K. Jonas, D. Schmitz, E. Deges, D. Reisen Trainer: Walter Dietz



1. Mannschaft nach der Meisterschaft



Szene nach einem Meisterschaftsspiel (links) mit Otto Werwie, Werner Grün, Dieter Schmitz, Hans Melchior u.a.

Anfang des Jahres 1962 verstarb das Ehrenmitglied und der langjährige Vorsitzende des SV Kordel Herr Adam Endres. Er hatte sich große Verdienste um den Verein erworben.

## Der SV Mehring wurde Kreismeister Mit 2:1-Erfolg gegen die Kordeler Elf



Spielszene mit Dieter Schmitz



Unsere Fotos zeigen oben die im Schweicher Endspiel siegreiche Mehringer Elf, und unten die nur knapp unterlegene Mannschaft aus Kordel.  
TV-Fotos: Frischmann



In der anschließenden Kreismeisterschaft schaffte es die Mannschaft zwar bis ins Endspiel am 10.04.1962, musste sich aber dem SV Mehring auf neutralem Platz in Schweich mit 1:2 geschlagen geben. Vor 600 Zuschauern erzielte Werner Grün bereits in der 2. Minute der Begegnung den einzigen Treffer für Kordel. Die Leitung der Partie hatte Schiedsrichter Bachmann aus Konz.

### Die Kordeler Mannschaft:

Trainer Walter Dietz, Eduard Deges, K.-H. Schleich, Herbert Wagner, Hans Melchior, Hans Jonas, Werner Grün, Karl Jonas, Otto Werwie, Dieter Schmitz, Ewald Lieser, Reinhard Pleyer, Josef Franz (nicht im Bild)

## Aufstiegsrunde zur zweiten Amateurliga Morgen Start mit acht A-Klassen-Meistern, die in zwei Gruppen spielen werden

Sportplatz an der Ehrangerstraße (unten)

Auch die Aufstiegs Spiele zur 2. Amateurliga waren sehr erfolgreich. Kordel wurde der Gruppe II zugeteilt. Gegner in dieser Gruppe waren Altlay, Stadtkyll und Salmrohr. Die Aufstiegsrunde wurde ohne Punktverlust mit 12:0 Punkten und 17:1 Toren abgeschlossen. Allein 1000 (!) Zuschauer sahen den 2:1 Sieg unserer Mannschaft beim Rückspiel in Salmrohr am 31.05.1962. Die Tore für Kordel schossen Hans Jonas und K.-H. Schleich.

**Der SV Kordel war nach 1954 wieder in die 2. Amateurliga Bezirk Trier aufgestiegen.**



In der Jahreshauptversammlung am 11.08.1962 im Saale Endres wurde Herbert Liebig für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Klaus Becker gewählt. Am 19.08.1962 fand das 1. Verbandsspiel in der 2. Amateurliga der Saison 1962/1963 zu Hause gegen ETuS Trier statt. Das Spiel wurde 4:1 gewonnen. Die Tore schossen Hans Melchior (2), Egon Stein und Hans Jonas.

Kordel hat das Turnier im Rahmen des 40-jährigen Vereinsjubiläums des SV Welschbillig (unser heutiger SG-Partner) gewonnen. Im Endspiel am 12.08.1962 setzte sich die Mannschaft gegen den SV Post Trier mit 2:1 durch. Das rechte Bild zeigt die siegreiche Mannschaft



Die Reserve-Mannschaft wurde in der Saison 1962/1963 Herbstmeister (Bild oben).

Die A-Jugend absolvierte ein Zeltlager in Glücksburg an der Ostsee. Organisiert wurde die Fahrt vom Kreissportverband Flensburg (Bild unten mit Betreuer J. Spang).



## Stiftungsfest des Sportvereins Kordel

Wechselvolle Geschehnisse in den drei Jahrzehnten seit der Gründung

### Kordel erlebte sportliche Tage

Interessante Begegnungen beim Jubiläum des Ortsvereins

Bedingt durch die geplante Fertigstellung des neuen Sportplatzes im Jahre 1963 wurden die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Vereinsjubiläum auch in dieses Jahr verschoben, da man dieses Ereignis zusammen mit der Einweihung des neuen Sportplatzgeländes feiern wollte. Doch der neue Sportplatz war erst Ende Oktober 1963 bespielbar, so dass die offizielle Einweihung erst im Frühjahr 1964 erfolgte. Das Vereinsjubiläum, wenn auch ein Jahr später, wurde dennoch vom 11. - 13. 08. 1963 gefeiert, da die Planungen bereits sehr weit fortgeschritten waren.



Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden die Mitglieder Lieser, Melchior, Frieden, Reisen, Geisen und Schleich geehrt.

## Kordel behauptet den zweiten Tabellenplatz

Die Spiele in der 2. Amateurliga verliefen für Kordel sehr erfolgreich. Nach dem 15. Verbands-spiel stand unsere Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz hinter unserem Nachbarn Ehrang.

Bild unten: Werner Grün und Hans Jonas



Spielszene  
Kordel gegen Traben-Trarbach  
am 17.03.1963  
Ergebnis 3 : 2



Bild oben: Kordel – Trier/West am 11.11.1962  
mit Hans Jonas und Hans Melchior

Ergebnis: 5:2 Tore: Melchior (4) u. Reisen

Zuschauerzahlen von 400-500 waren in dieser Zeit keine Seltenheit. Das 9. Verbandsspiel am 14.10.1962 gegen den Nachbarn aus Ehrang sahen in Kordel sogar über 1000 (!) Zuschauer. Das Spiel wurde gegen den Tabellenführer aus Ehrang jedoch deutlich mit 0:8 verloren. Zitat aus dem damaligen Zeitungsbericht: „...Während aus der glänzenden Ehranger Mannschaft kein Spieler herausragte, hatte Kordel in Mittelläufer Werwie und Torwart Lieser seine besten Kräfte...“. Kordel beendete die Saison 1962/63 in der 2. Amateurliga mit einem sehr guten 5. Tabellenplatz. Beste Torschützen waren Hans Melchior (37), Werner Grün (19) und Dieter Reisen (12).

Durch einen tragischen Unfall verstarb am 30. August 1963 der langjährige Jugendleiter Jonny Spang. Er hatte sich uneigennützig für die Jugend des Vereins eingesetzt.

Durch Beschluss des Deutschen Fußball-Bundes am 28.07.1962 in Dortmund wurde zur Saison 1963/64 die Fußball-Bundesliga eingeführt. Dies wirkte sich bis in die untersten Amateurklassen aus. Kordel wurde nunmehr für die Saison 1963/64 der Bezirksklasse Trier zugeteilt. In dieser spielstarken Klasse fanden sich Vereine der ehemaligen 1. Amateurliga wie Saarbürg, Schweich oder Prüm wieder. Kordel erreichte den 11. Tabellenplatz. Beste Torschützen dieser Saison waren Hans Melchior (25) und Josef Franz (10).



Bild rechts:

Die neue Sportanlage „Hinter der Lay“ kurz nach der Fertigstellung im Jahre 1963. Die Vorbereitungen fanden mit Unterstützung einer amerikanischen Einheit, die mit schwerem Räumgerät anrückte, und Eigenleistungen der Vereinsmitglieder statt. Die Einweihung erfolgte im Frühjahr 1964.

**Das erste Verbandsspiel auf der neuen Sportanlage „Hinter der Lay“ am 14.12.1963 wurde gegen Rioll mit 0:1 verloren.**

Bild links:

Einer der letzten Aufnahmen vom Sportplatz an der Ehranger Straße.

Diese Sportstätte diente über 2 Jahrzehnte als Austragungsort aller Fußballspiele des SV Kordel





## 1. Mannschaft Frühjahr 1964 Platzeinweihung

von links:

Willi Mäs, Josef Geisen, Otto Werwie, Richard Thiel, Werner Kappes, Rudolf Rosswinkel, Dieter Reisen, H.-J. Schleich, Hans Mombach, Werner Grün, Herbert Mäs, Axel Kettern, K.-H. Schleich, Matthias Schleich, Theodor Geimer

Im Jahre 1963 wurde die AH-Mannschaft gegründet und nahm am AH-Spielbetrieb der Region Trier teil. Das erste Spiel fand am 16.04.1963 in Kordel gegen Kürenz statt und wurde mit 5:1 gewonnen. Im ersten Jahr der Teilnahme erreichte die Mannschaft den 4. Platz. Im Jahre 1964 wurde die AH Kreismeister in einer Staffel mit 15 Mannschaften

Bild rechts die AH Kordel 1963 nach einem Spiel gegen Ehrang (v.l.):

Klaus Becker, Erich Neyses, Hans Welz, Hans Ensch, Hermann Meyer, Paul Schleich, Eduard Deges, Walter Werwie, Willi Grün



In der Saison 1963/64 erreichte die 1. Mannschaft den 11. und die Reserve den 2. Tabellenplatz. Unsere Zweite war somit punktgleich mit dem VfL Trier und verlor das Entscheidungsspiel leider mit 0:6. Dennoch wurden sie Kreispokalsieger. Die A- Jugend wurde mit 27:1 Punkten und 97:21 Toren Meister in ihrer Klasse.

Herbert Liebig wurde in der Jahreshauptversammlung im August 1964 wiederum zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender und gleichzeitig Geschäftsführer wurde Kurt Wahsner.

Die Saison 1964/65 beendete die 1. Mannschaft auf einem Ab-

### Bezirksklasse: Wer muß absteigen?

Niederkaill: Entscheidungsspiel um den Abstieg zwischen Kordel und Gerolstein

stiegsplatz und war punktgleich mit Gerolstein. Es kam zum Entscheidungsspiel zwischen Kordel und Gerolstein.

Nach einem 0:1 Rückstand in der ersten Halbzeit hatte Hans Melchior, der kurz vorher fast 15 Minuten am Spielfeldrand behandelt worden war, buchstäblich mit dem Schlusspfiff der ersten Halbzeit den Ausgleich erzielt. Die zweite Halbzeit verlief sehr temporeich. Nach Vorarbeit von Dieter Reisen gelang dem Halblinken Hans Jonas aus 16 m Entfernung in der 75. Minute der Siegtreffer zum 2:1. Kordel hatte die Bezirksklasse gehalten. Zitat aus dem Zeitungsbericht: „...Auf Kordeler Seite verdienten sich Pleyer, Jonas und Werwie die besten Noten...“. Beste Torschützen dieser Saison waren Hans Melchior (24), Reinhard Pleyer (13), Josef Franz (13) und Dieter Reisen (10).

### Gerolstein muß Bezirksliga verlassen

Niederkaill: Kordel — Gerolstein 2:1



2. Mannschaft im Juli 1965

Mannschaft den bitteren Weg in die A-Klasse antreten. Mit nur 22:38 Punkte reichte es nur für den 15. und somit vorletzten Tabellenplatz.

Das erste Verbandsspiel der Saison 1966/67 wurde zu Hause mit 0:2 verloren. Am Ende belegte die Mannschaft den 6. Tabellenplatz.

Im Laufe des Jahres war Klaus Schreiner von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurückgetreten. Den Vorsitz hatte der zu diesem Zeitpunkt amtierende 2. Kassierer Willi Mäs übernommen. 2. Vorsitzender blieb Alfons Ketterern.

## Der SV Kordel feierte sein 35jähriges Bestehen

Konz siegte am Samstag beim AH-Turnier / Kordel schlug Speiwer überraschend mit 4:2

## 35. Stiftungsfest in Kordel

Sportverein hatte Gäste / Pastor Hintzen würdigte den Sport

Vom 01.-03.07.1967 feierte der Verein das 35-jährige Vereinsjubiläum. Unter dem Vorsitz von Willi Mäs wurden die Gäste beim Kommers im Festzelt am Sportplatz begrüßt. Gleichzeitig fanden auch Fußballturniere der AH- und Senioren-Mannschaften statt. Für den musikalischen Rahmen beim Festkommers sorgten der Kirchenchor, der Musik- und Männergesangsverein. Festprotector war der damalige Pastor Hintzen.

In der am 11.08.1967 erfolgten Jahreshauptversammlung im Eifelhotel Kordel wurde Willi Mäs offiziell in seinem Amt bestätigt. Willi Esser löste Alfons Ketterern als 2. Vorsitzender ab.

Die Saison 1967/68 beendete die 1. Mannschaft in der A-Klasse auf dem 9. Tabellenplatz.

Die folgende Spielzeit 1968/69 wurde mit dem 8. Tabellenplatz abgeschlossen. In dieser Saison wurde die Reserve Meister in ihrer Klasse und erreichte im Kampf um die Kreismeisterschaft den 3. Platz, der für den Aufstieg in die 3. Kreisklasse ausreichte. Die A- und C-Jugend belegten jeweils 6. Plätze.

In der am 26.04.1968 durchgeführten Jahreshauptversammlung fand mit Adolf Heid wieder ein Wechsel an der Vereinsspitze statt. Willi Esser blieb weiterhin 2. Vorsitzender.

In der ewigen Spielerliste führte Hans Ensich mit 332 Einsätzen in der 1. Mannschaft. Insgesamt wurden bis zum Ende der Saison 1968/69 117 Spieler in der 1. Mannschaft eingesetzt. An dieser Stelle sei angemerkt, dass diese Aufzeichnungen erst ab der Saison 1946/47 beginnen.

In der Saison 1968/69 wechselte Josef Franz zu Eintracht Trier. Im Ablösespiel am 30.07.1969 unterlag die Kombination aus Ehranger und Kordeler Spielern dem Regionalligisten mit 0:4.

Die Saison 1969/70 ging am 10.05.1970 mit dem 26. Verbandsspiel zu Ende. Die Mannschaft war überwiegend unter den ersten fünf Plätzen zu finden. Zu Beginn der Saison belegte sie sogar einige Male die Tabellenspitze. Erst gegen Ende kam ein kleiner Einbruch und sie fand sich am Ende auf dem 9. Tabellenplatz wieder. Die Reserve



2. Mannschaft  
Anfang der 70-er Jahre



konnte die 3. Kreisklasse halten und belegte ebenfalls den 9. Tabellenplatz.

Die Saison 1970/71 begann zunächst sehr vielversprechend. Nach dem 3. Verbandsspiel belegte die Mannschaft den ersten Platz. Aber wie in der vorangegangenen Saison wurden in den letzten Spielen meist Niederlagen eingefahren, so dass wieder nur der 9. Tabellenplatz erreicht werden konnte. Den höchste Sieg konnte die Mannschaft beim Auswärtsspiel am 06.12.1970

mit einem 7:0 in Morscheid erringen. Herbert Grün schoss in diesem Spiel alleine drei Tore. Die höchste Niederlage musste mit einem 8:1 beim Auswärtsspiel in Zewen am 14.03.1971 eingesteckt werden. Tor-



Richard Thiel schießt den Anschlusstreffer zum 2:3, in der Mitte Willi Seif, links Herbert Grün

schützenkönig in dieser Saison war wieder einmal Hans Melchior mit 22 Treffern. Insgesamt hatte die Mannschaft 55 Treffer erzielt.

### SV Kordel - SV Föhren 1:2



Gespannt erwarten Halblinks R.Thiel, Mittelstürmer H.Melchior und Rechtsaußen W.Grün einen Eckball



Mittelstürmer Hans Melchior schießt per direktem Freistoß das 1:0 für die Kordeler ( 1. Halbzeit )

Mai 1970

Das Spiel Kordel gegen Föhren fand am 03.05.1970 statt

In der Begegnung Kordel gegen Mandern am 05.04.1970 erzielte Richard Thiel beide Tore für Kordel.

In der Jahreshauptversammlung am 02.05.1970 im Gasthaus Grün wurde erstmals Wilhelm F. Schmitz zum 1. Vorsitzenden gewählt. Für das Amt des 2. Vorsitzenden wurde Erwin Lieser das Vertrauen ausgesprochen. Am 20. u. 21.06.1970 fand in Kordel ein Pokalturnier statt. Im Hauptspiel gewann die 1. Mannschaft des SV Kordel gegen den Nachbarn aus Ehrang vor ca. 300 Zuschauern mit 3:1. Die Saison 1970/71 wurde wiederum auf dem 9. Tabellenplatz abgeschlossen und ein Jahr später in der Saison 1971/72 stieg die Mannschaft nach 11 Jahren wieder in die B-Klasse ab. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15.05.1971 wurde Wilhelm F. Schmitz wieder zum 1. Vorsitzenden und Werner Reichert zum 2. Vorsitzenden gewählt. Am 05.10.1971 verstarb der langjährige Vorsitzende und Vereinswirt Willi Grün und am 25.02.1972 das Gründungsmitglied Fritz Lieser.



Linker Läufer Werner Grün bei einem gefährlichen Schuss

April 1970



von links:

Werner Grün, Axel Ketterern, Werner Kappes, Richard Thiel, K.-H. Schleich, Ewald Feilen, Ferd Rauen, Herbert Grün, H.-J. Schleich, Herbert Mäs, Gottfried Schleich



## 40-jährige Vereinsjubiläum vom 01.06. – 04.06.1972

### 40 Jahre Sportverein Kordel

Programm mit zahlreichen Spielen vom 1. bis 4. Juni

### Spora Luxemburg in Kordel

Weitere Höhepunkte bei der 40-Jahr-Feier des Sportvereins

### Traditionself des 1. FCK spielt in Kordel

Höhepunkt beim Vereinsjubiläum am Donnerstag – Juniorenauswahl gegen Post Trier

### SV Kordel wurde 40

Höhepunkt des Festabends Auftritt der Gewichthebestaffel

### Kordel AH hielt sich gut gegen Lautern

40jähriges Jubiläum des SV Kordel brachte schöne Spiele beim Turnier

Der 1. Vorsitzende Wilhelm F. Schmitz begrüßte die Gäste im Rahmen des Festkommerses im Festzelt am Sportplatz. Die Festansprache hielt der damalige Ortsbürgermeister Erwin Lieser, der auch zugleich Festprotector war. Im Rahmen der



**Bild oben:** AH Kordel – AH 1. FC Kaiserslautern kurz vor dem Spiel. Auf dem Bild zu sehen u.a. Horst Eckel, der ehemalige Weltmeister von 1954. Die AH Kordel u.a. mit Spielführer Willi Schilz, Hermann Meyer, Dieter Reisen, Egon Stein, Dieter Schmitz, Jakob Schuh, Otto Werwie, H.-J. Jubelius

Das Spiel der AH Kordel gegen die Traditionself des 1. FC Kaiserslautern endete mit 3:0 für die Ex-Profis. Ca. 900 Zuschauer sahen dieses Spiel. Im Hauptspiel verlor die 1. Mannschaft ebenfalls mit 0:3 gegen den Spora Luxemburg (1. Division).

### SV Kordel wurde 40

Höhepunkt des Festabends Auftritt der Gewichthebestaffel



Höhepunkt beim Festabend in Kordel war die Gewichthebestaffel des PSV Trier. Von links: Peter Rieck, Juniorenmeister Wolfgang Neyses, Norbert Grün und Klaus Werwie. TLZ-Foto: Oberbeck

Veranstaltung wurden viele Mitglieder geehrt, die sich um den Verein verdient gemacht hatten. Johann Birmann und Johann Frieden wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Fußballspiele im Rahmen des Jubiläums sahen insgesamt ca. 1.700 Zuschauer.

In der am 08.07.1972 im Gasthaus Grün durchgeführten Jahreshauptversammlung wurden wiederum Wilhelm F. Schmitz (1. Vorsitzender) und Werner Reichert (2. Vorsitzender) an die Spitze des Vereins gewählt. Geschäftsführender Vorsitzender wurde Herbert Otto.

Die Saison 1972/73 wurde lediglich auf dem drittletzten Tabellenplatz beendet. Der Klassenerhalt wurde geradeso geschafft. Weniger erfolgreich war die Reservemannschaft, die wieder von der 3. Kreisklasse in die Reserveklasse absteigen musste.



## Abschlusstabellen Saison 1972/73

### 1. Mannschaft

In dieser Klasse fielen gestern die letzten Entscheidungen. Vizemeister wurde die Elf aus Trier-Euren, die sich in Oberemmel durchsetzen konnte. Schrittmacherdienste leistete Trier-Olewig, das durch das Unentschieden gegen Freudenburg sich den fünften Platz sichern konnte.

Wincheringen	26	83:26	42:10
Trier-Euren	25	82:45	34:16
Schöndorf	26	69:42	33:19
Freudenbürg	25	64:48	31:19
Trier-Olewig	26	69:45	31:21
Eintracht Sauer	26	58:43	30:22
Oberemmel	26	85:58	29:23
Krettnach	26	68:48	29:23
Gutweiler	26	54:58	28:24
Konz	26	57:63	24:28
Morscheid	26	31:49	22:30
Pfalzel	26	41:79	16:36
Kordel	26	51:71	13:39
Polizei-SV Trier	26	27:163	2:50

Oberemmel - Trier-Euren 1:3; Trier-Olewig - Freudenburg 3:3; Polizei Trier - Wincheringen 0:7; Eintracht Sauer - Morscheid 4:1; Gutweiler - Kordel 5:1; Schöndorf - Pfalzel 7:3; Krettnach - Konz 2:1.

### 2. Mannschaft

#### 3. Kreisklasse Eifel

Welschbillig - Orenhofen 5:0; Newel - Butzweiler 5:2; Kordel II - Eintracht Sauer III (kampflos für Kordel); VfL Trier II - Rodt 2:2; Sauertal II - Zemmer 5:2; Trier-West/Euren II - Udelfangen II 2:2.			
Newel	21	90:17	39:3
Welschbillig	20	91:12	36:4
Rodt	22	63:58	31:13
Zemmer	21	63:40	28:14
VfL Trier II	21	78:53	26:16
Butzweiler	22	53:48	21:23
Sauertal II	21	44:59	18:24
Orenhofen	20	34:44	15:25
Trier-West/Euren II	21	58:57	15:27
Udelfangen II	22	34:51	13:29
Kordel II	22	21:98	8:36
Eintracht Sauer III	20	5:119	2:38

Am 24.04.1973 fand im Vereinslokal Grün die nächste Jahreshauptversammlung statt. Da sich der bisherige Vorsitzende Wilhelm F. Schmitz aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Werner Reichert zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ein 2. Vorsitzender wurde nicht gewählt. Zum Geschäftsführer wurde Herbert Otto und zum Jugendwart Werner Grün gewählt. Unter dem Jugendwart Werner Grün wurde vom 20.06. - 14.07.1973 ein großes

Zeltlager für die D- bis A-Jugend in Schalkenmehren organisiert.

In der Saison 1973/74 wurde die 1. Mannschaft durch den Spieler Erwin Berg verstärkt. Nach langen und zähen Verhandlungen wechselte er von der Welschbilliger A-Jugend zum SV Kordel. Sein erstes Spiel für den SV Kordel bestritt er am 08.07.1973 bei einem Sportfest in Konz gegen den SV Krettnach. Kordel verlor 2:3. Die Tore für Kordel schoss Erwin Berg. Die Saison wurde auf dem 6. Tabellenplatz beendet. Erwin Berg schoss in seiner ersten Saison für den SV Kordel 25 und damit die meisten Tore.



stehend von links: Franz H.-J., Pleyer R., Melchior H., Saalmann M., Berg E., Wolfeld G., Decker K., Schilling E.

kniend von links: Geimer G., Geimer D., Proost K., Grün H., Holstein F.

Saison 74/75

### B-Jugend 1975 mit Betreuer H.-D. Schuh



Spieler:

J. Schilz, R. Wagner, H. Lieser, R. Kirsch, W. Lieser, D. Meyer  
G. Otto, H. Heinz, R. Dietz, F. Straub, A. Roth, E. Berg

Im Entscheidungsspiel am 17.05.1975 in Heiligkreuz gewann der SV Kordel mit 3:2. Erwin Berg schoss alle drei Tore.

SV Kordel machte sein „Meisterstück“  
Oberemmel im Entscheidungsspiel der 1. Kreisklasse mit 3:2 (2:1) besiegt

## Kreispokalendspiel - Pfingsten 1975

R. Schmitz, R. Pleyer, H. Melchior, F. Holstein, K. Werwie, H. J. Franz, K. Decker, K. Probst, H. Grün, W. Reichert



W. Herschbach, E. Schilling, D. Geimer, G. Wolsfeld, M. Saalmann, E. Berg, G. Geimer

Im Endspiel um die Kreismeisterschaft am 07.06.1975 unterlag die 1. Mannschaft auf dem EtuS Platz in Trier West dem SV Thomm mit 3:4. Die Tore für Kordel schossen Herbert Grün, Erwin Berg und Josef Franz.

Die wohl bekannteste Aufnahme einer 1. Mannschaft des SV Kordel. Dieses Bild hing über zwei Jahrzehnte im Vereinshaus am Sportplatz

Die Jahreshauptversammlung fand am 13.06.1975 im Gasthaus Grün statt. Werner Reichert wurde erneut zum 1. Vorsitzenden und Werner Lieser zum 2. Vorsitzenden gewählt.



Am 11.07.1975 gewann die AH den Nikolaus-Koch-Wanderpokal. Im Endspiel waren sie über den VfL Trier mit 1:0 erfolgreich.

Stolz hält Mannschaftsführer Dieter Reisen den Pokal in seinen Händen, den er kurz zuvor vom damaligen Vorsitzenden von Eintracht Trier 05 Michael Bloeck erhalten hat. Weiter sind zu sehen Ewald Feilen, Gerd Knewel, Rudolf Rosswinkel, K.-H. Schleich, Eduard Deges, Harald Kettern und Günther Thiesen. Verdeckt auf dem Bild Werner Grün, Hermann Meyer, Egon Stein und Dieter Schmitz.

## SV Kordel holte den Wallmauer-Pokal

5:2-Sieg über TSC Pfalzel – Alemannia Trier vor Welschbillig auf Platz 3



Manfred Saalmann und Friedhelm Holstein mit dem Wallmauer-Pokal am 13.07.1975 in Pfalzel (rechts).

Manfred Saalmann (links)

Am 03.08.1975 fand das Turnier um den „Burg-Ramstein-Pokal“ in Kordel statt. Im Hauptspiel gewann der SV Kordel gegen den Bezirksligisten SV Ruwer mit 2:0.



## SV Schleidweiler überraschend Sieger

1:0-Erfolg um Burg-Ramstein-Pokal gegen Rodt – Kordel gewann gegen Ruwertal



Spielezene aus dem Pokalwiederholungsspiel SG Ruwertal gegen SV Kordel: Hier verfehlt Mittelstürmer Berg (Kordel) mit einem Kopfball nur knapp das Tor.

In der ersten Pokalrunde traf Kordel am 19.11.1975 auf den SV Ruwer. Das Spiel in Kordel endete 2:2 und wurde am 23.11.1975 in Ruwer wiederholt. Dieses Spiel konnte Kordel nach Elfmeterschiessen mit 7:5 für sich entscheiden.

Die Tore für Kordel schossen Berg (2), Geimer, G., Schilling, Thiel, R., Frein und Franz

## 1976 – 1990

### 2. Mannschaft Saison 1975/76 mit Betreuer Dieter Lieser



Nach 123 Einsätzen und 140 (!) Toren für die 1. Mannschaft wechselte Erwin Berg zu Eintracht Trier. Die Saison 1975/76 verlief weniger erfolgreich. Auf dem 13. Tabellenplatz war die 1. Mannschaft knapp dem Abstieg entgangen. Die Reserve beendete die Saison auf einem guten 4. Tabellenplatz.

#### Spieler:

Roth, Pauly, Holstein, Marquenie, Ensch J., Ensch H., Schneider, Herschbach, Maier, Lorig, Müller, Saalmann

Besser machte es die A-Jugend. Sie wurde Meister in ihrer Staffel und verfehlte in den folgenden Spielen knapp den Aufstieg in die

Leistungsklasse. Die C-Jugend wurde ebenfalls Meister.

In der Kreismeisterschaftsrunde wurde lediglich der zweitletzte Tabellenplatz erreicht.

Die Jahreshauptversammlung am 16.07.1976 im Gashaus Grün brachte u.a. folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Werner Reichert, 2. Vorsitzender Werner Lieser, Geschäftsführer Herbert Otto. In der Zeit vom 02. – 07.09.1976 fand ein Jugendzeltlager in Irrel statt. Betreuer waren Herbert Grün und Herbert Otto.



Zweikampf zwischen dem Salmrohrer Raun und dem Kordeler Hahn (weißes Trikot).

In der Saison 1976/77 erreichte die 1. Mannschaft den 11. Tabellenplatz. In der Pokalrunde scheiterte die 1. Mannschaft zu Hause gegen den Bezirksligisten FSV Salmrohr mit 2:5.

Die Jahreshauptversammlung am 22.04.1977 im Gasthaus Grün brachte in der Vereinsführung lediglich mit Rudolf Schmitz als 2. Vorsitzenden eine Änderung. 1. Vorsitzender blieb weiterhin Werner Reichert und Geschäftsführer Herbert Otto.

Im Endspiel und den Kreispokal gewann die C-Jugend im Juli 1977 in Schweich mit 2:0 gegen Farschweiler und wurde somit Kreispokalsieger. Der SV Schleidweiler gewinnt das Burg-Ramstein-Pokalturnier am 07.08.1977.

Am 05.09.1977 verstarb der langjährige Vorsitzende Herbert Liebig.



Die A-Jugend am 14.03.1976 nach dem 3:2 gegen Aach/Butzweiler/Newel.

Hinten: 1. Vors. W. Reichert, Trainer E. Janz, D. Geisen, D. Marquenie, H. Lieser, D. Meyer, R. Kirsch, J. Engelke, R. Lauer, Betreuer J. Roth  
Vorne: J. Plorin, H.-J. Schneider, H. Junk, A. Roth, G. Hahn

In der Saison 1977/78 belegte die 1. Mannschaft den 9. Tabellenplatz. Die C-Jugend wird Meister in ihrer Klasse. In der Jahreshauptversammlung am 23.06.1978 wurde Egon Dietz zum 2. Vorsitzenden gewählt. Ansonsten ergaben sich keine Änderungen. Einem Antrag entsprechend wurde das Vereinslokal der Gaststätte Reichert übertragen. Im Rahmen des Turniers am 05. und 06.06.1978 in Kordel gewinnt Pfalzel den Burg-Ramstein-Pokal.



Spieler: H. Grün, H. Lieser, M. Saalman, D. Meyer, D. Geisen, W. Herschbach, R. Pleyer, H. Junk, R. Hahn, O. Kettern, G. Geimer, D. Frein

In der Saison 1978/79 in der A-Klasse erlebte die 1. Mannschaft zunächst eine desolate Vorrunde. Erst nach der Verpflichtung des jugoslawischen Trainers Jovan Gajic konnte in der Rückrunde noch der 11. Platz erreicht werden. J. Gajic der Ausnahmetrainer und frühere Leistungssportler war in Trier als Lehrer, Trainer und Entwickler von Schwimmhilfen bekannt. In Trier amtierte er zeitweilig als Trainer bei der Eintracht in frühen Regionalliga-Zeiten.

Jovan Gajic starb im Juni 2006 im Alter von 75 Jahren in Berlin.

Die B-Jugend wird unter ihrem Trainer Hans Ensch Staffelsieger.

Die Meistermannschaft:

A. Ludgen, H. Roth, Th. Formolo, G. Lieser, M. Otto, R. Werwie, St. Jubelius, U. Frehse, B. Kersch, J. Weis, F.-R. Kettern, Ch. Windolph, S. Merten, N. Körber

Am 23.07.1979 fand in Kordel das VG-Pokal-Turnier statt. Insgesamt sahen ca. 500 Zuschauer die Spiele. Turniersieger wurde Sauertal-Ralingen. Kordel belegte den 3. Platz.

Die Saison 1979/80 hat die 1. Mannschaft mit dem 12. und somit drittletzten Tabellenplatz in der A-Klasse abgeschlossen. Der Abstieg wurde geradeso verhindert. Die Reservemannschaft belegte Platz 3.

In der Jahreshauptversammlung am 09.08.1980 wurden Werner Reichert und Egon Dietz nochmals in ihren Ämtern bestätigt. Ein Jugendwart und Spielobmann konnten nicht gewählt werden, da sich für diese Positionen niemand zur Verfügung stellte. Medard Roth und Josef Feilen wurden zu Platzkassierern gewählt. Auf Beschluss der Versammlung sollten ab dem Jahre 1980 nur noch alle zwei Jahre Jahreshauptversammlungen stattfinden. An der Versammlung hatten 29 Mitglieder teilgenommen.



Die Saison 1980/81 beendete die erste Mannschaft in der A-Klasse auf dem 10. und die Reserve dem 3. Tabellenplatz. Die A- und C-Jugend wurden jeweils Vizemeister.



hinten v.l.: Uwe Frehse, Dieter Röpke, Klaus Werwie, Elmar Oeltges, B. Wirtz, Raymund Hahn, Detlef Frein, Gerhard Geimer, Harald Roth, Herbert Grün  
vorne v.l.: Markus Otto, Herbert Junk, Ottmar Kettern, M. Nahe, Manfred Saalman, Heinz Lieser Trainer Felix Adelsbach

Die folgende Spielzeit 1981/82 wurde von der 1. Mannschaft mit dem 8. Tabellenplatz abgeschlossen. Die Jugendmannschaften A-, B- und C-Jugend wurden jeweils Meister in Ihren Staffeln.

Im Mai 1982 stirbt das Gründungsmitglied Hans Bell.

Das Jahr 1982 stand auch im Zeichen des 50-jährigen Vereinsjubiläums.

Vorderseite der Festschrift

Der Kommersabend zum 50-jährigen Jubiläums fand in der Turnhalle Kordel statt. Werner Reichert und Werner Lieser erhalten den Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland. Für jeweils 50-Jährige Mitgliedschaft wurden Johann Frieden, Theodor Geimer und Karl Schleich geehrt.



**Die stolzen Erfolge hervorgehoben**  
Sportverein Kordel feierte sein 50jähriges Bestehen  
KORDEL. Die Kylltalgemeinde stand über die Pfingstfeiertage ganz im Zeichen des Sportgedankens. Dort feierte man unter der Schirmherrschaft von Werner Lieser, dessen Vater bereits zu den Gründern des Vereins gehörte, das 50jährige Bestehen des Sportvereins. Die gastgebenden Sportler hatten sich unter der Regie ihres Vorsitzenden, Werner Reichert, im Zusammenwirken mit der Gemeinde größte Mühe gegeben, diesen Jubiläumstagen einen würdigen Rahmen zu verleihen.

### SV Kordel schlug sich recht tapfer

Beim Jubiläumsspiel gegen FSV Salmrohr 3:8 unterlegen

Der SV Kordel hatte zu seinem Jubiläum einen prominenten Gast, nämlich den Oberligisten FSV Salmrohr, zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet, das die Gäste mit 8:3 (4:1) für sich entschieden.

Am 03.09.1982 fand im Gasthaus Reichert die Jahreshauptversammlung statt. Neben Werner Reichert, der wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde, bekamen u.a. auch Herbert Grün als 2. Vorsitzender, Johann Roth als Geschäftsführer und Werner Grün als Jugendleiter das Vertrauen der Versammlung ausgesprochen.

Die Saison 1982/83 verlief nicht gerade erfolgreich, da die erste Mannschaft am Ende den vorletzten Tabellenplatz belegte. Im Entscheidungsspiel gegen Zeven auf neutralem Platz in Ehrang



Sportkreisvorsitzender Hermann Schmitt (rechts) ehrt den Vorsitzenden Reichert. Außerdem wurden zahlreiche weitere SV-Mitglieder geehrt.

gewann die Mannschaft jedoch mit 3:1 und konnte somit für ein weiteres Jahr in der A-Klasse bleiben. Sieger des VG-Turniers 1983 in Godendorf wurde der SV Kordel.

Weniger Glück hatte die 1. Mannschaft in der Saison 1983/84. Aufgrund des letzten Tabellenplatzes musste ein Entscheidungsspiel gegen den punktgleichen Gegner aus Tarforst bestritten werden. Nach einer 0:2 Niederlage auf neutralem Platz in Schweich musste die 1. Mannschaft den bitteren Weg in die B-Klasse antreten.

**A-Liga Trier-Saarburg**

1. ( 1.) Trittenheim	26	55:31	35:17
2. ( 2.) Geisfeld	26	46:36	34:18
3. ( 3.) Leiwen II	26	59:41	32:20
4. ( 4.) Butzw./Newel	26	61:48	30:22
5. ( 6.) Farschweiler	26	65:56	29:23
6. ( 5.) Saarburg	26	46:42	29:23
7. ( 8.) Riol	26	44:43	27:25
8. ( 7.) Irsch	26	54:47	26:26
9. (11.) Schöndorf	26	38:49	24:28
10. (10.) Reinsfeld	26	45:50	23:29
11. ( 9.) Trier-West/E	26	28:33	23:29
12. (12.) Zewen	26	36:59	20:32
13. (14.) Tarforst	26	36:56	16:36
14. (13.) Kordel	26	35:57	16:36

**Abschlusstabelle  
Saison 1983/84**

Auch die Reserve beendete die Saison 1983/84 auf dem letzten Tabellenplatz und stieg von der D-Liga in die Reserveklasse ab.

In der Saison 1984/85 erreichte die 1. Mannschaft nach 9 Jahren A-Klasse in der B-Klasse einen mäßigen 11. Tabellenplatz.

Im Jahre 1985 wurde eine Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Idesheim gegründet. In der folgenden Saison 1985/86 landete die 1. Mannschaft auf dem 9. Tabellenplatz. Die Reserve belegte einen Platz im oberen Tabellendrittel.

Im Juli 1986 wurde für alle Mitglieder und Freunde des Vereins eine mehrtägige Fahrt nach Berlin durchgeführt.

1986 beendete Herbert Grün seine aktive Laufbahn. Er absolvierte insgesamt 536 Einsätze für die erste Mannschaft. Werner Grün organisierte eine Jugendfreizeit für die E-Jugend nach Kelberg/Kreis Daun vom 28.05.-01.06.86. Die 1. Mannschaft spielte in der Saison 1986/87 lange um die Meisterschaft mit. Am Ende reichte es jedoch lediglich für den 4. Tabellenplatz. Die Reservemannschaft machte ihr Meisterstück. Mit 44:4 Punkten und 119:28 Toren belegte die



Mannschaft mit sieben Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten Zewen den ersten Tabellenplatz. Die folgenden Aufstiegsspiele wurden leider mit dem 4. Tabellenplatz belegt, so dass der Aufstieg knapp verfehlt wurde. Am Samstag, den 30.05.1987 veranstaltete die AH-Mannschaft anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens einen Sportlerball im Bürgerhaus Kordel. Die B-Jugend, mittlerweile eine



hinten v.l.: Betreuer Hans Ensich, Gerd Wolsfeld, Thomas Baus, Harald Heinz, Winfried Junk, Rainer Kirsch, Elmar Otto, Dietmar Crames

vorne v.l.: Klaus Werwie, Thomas Vollmann, Wolfram Junk, Stefan Seer, Ottmar Ketterern, Dietmar Geimer



Spielgemeinschaft mit dem SV Ehrang, gewann im Entscheidungsspiel gegen die SG Tritenheim/Neumagen mit 3 :1 und wurde dadurch Staffelsieger.

Auch 1987 wurde von Werner Grün eine Freizeitmaßnahme organisiert. Diesmal ging es vom 16.06.-20.06. ins Kreisjugendheim nach Burbach/Westerwald.

Die Saison 1987/88 verlief von Beginn an schlecht, so dass am Ende der SV Kordel mit dem SV Wasserliesch punktgleich am Tabellenende stand. Im Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt auf neutralem Platz in Zewen gewann Wasserliesch mit 4:1. Bereits in der ersten Minute ging Wasserliesch mit 1:0 in Führung. Der Abstieg in die C-Klasse war nicht zu verhindern.



1. Mannschaft im Juli 1986 mit Trainer Berthold Scheufling



D-Jugend Saison 1989/90 mit ihren Betreuern Heinz Lieser (links) und Stefan Jubelius (rechts)

Ziel war der direkte Wiederaufstieg. Am Ende der Saison 1988/89 konnte das Klassenziel nicht erreicht werden, da man am Ende der Saison den 4. Tabellenplatz belegte. Die C-Jugend wurde klar Meister und die D-Jugend musste ein Entscheidungsspiel mit dem punktgleichen Tabellenführer JSG Post-Trier/Sirzenich bestreiten. Obwohl die D-Jugend die erste Ansetzung des Entscheidungsspiels im Elfmeterschießen gewonnen hatte, wurde eine dubiose Neuansetzung dieses Spiels mit 0:1 sehr unglücklich verloren.

In der Jahreshauptversammlung am 01.04.1988 im Gasthaus Reichert wurde Karl-Michael Gulden zum 2. Vorsitzenden gewählt. Werner Reichert wiederum zum 1. Vorsitzenden. Spielobmann wurde Jochen Schulz, der nach ein paar Monaten das Amt aufgab. Nachfolger wurde Rolf Bender. In der Saison 1989/90 hatte sich unsere 1. Mannschaft wieder den Aufstieg in die B-Klasse zum Ziel. Das erste Saisonspiel wurde gleich mit 5:1 gegen Trier-Olewig II gewonnen. Am Ende dieser Spielzeit belegte die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz und war berechtigt zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur B-Klasse. Der Aufstieg in die B-Klasse wurde gebührend mit Freunden und Fans im Park am Altbach gefeiert.

In der Jahreshauptversammlung am 01.04.1988 im Gasthaus Reichert wurde Karl-Michael Gulden zum 2. Vorsitzenden gewählt. Werner Reichert wiederum zum 1. Vorsitzenden. Spielobmann wurde Jochen Schulz, der nach ein paar Monaten das Amt aufgab. Nachfolger wurde Rolf Bender. In der Saison 1989/90 hatte sich unsere 1. Mannschaft wieder den Aufstieg in die B-Klasse zum Ziel. Das erste Saisonspiel wurde gleich mit 5:1 gegen Trier-Olewig II gewonnen. Am Ende dieser Spielzeit belegte die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz und war berechtigt zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur B-Klasse. Der Aufstieg in die B-Klasse wurde gebührend mit Freunden und Fans im Park am Altbach gefeiert.

## SV Kordel sicherte sich Platz zwei

### Kordel am Ziel seiner Wünsche

Kordel hat es geschafft. Die Elf machte mit einem klaren 3:0-Erfolg gegen Merzkirchen den Aufstieg perfekt. Die Gastgeber waren klar überlegen und gerieten nie in Verlegenheit.

1. Kordel	3	10:0	6:0
2. Heidenburg	4	1:6	3:5
3. Mehring II	2	1:1	2:2
4. Krettnach II	3	2:4	2:4
5. Merzkirchen	2	0:3	1:3

Kordel - Merzkirchen  
Do. 7.6. - 19.00 Uhr

Spieleraufgebote

1. MANNSCHAFT

Jost  
Oeltges  
Hadr  
Beppo  
Junk  
Willem's  
Meyer  
Lieser  
Olk  
Jubelius  
Jonas  
Frein.D.  
Frein R.



1. Mannschaft im April 1990 mit Trainer Herbert Grün (links), Spielobmann Rolf Bender (zweiter von rechts) und Betreuer Jörg Geimer (rechts)

In der Jahreshauptversammlung am 28.09.1990 wurde Karl-Michael Gulden zu 1. Vorsitzenden gewählt. Werner Reichert wurde sein Stellvertreter. An der Versammlung im Gasthaus Reichert haben 32 Vereinsmitglieder teilgenommen.

# 1991 – 2007

## 1. Mannschaft Saison 1990/91



hinten v.l.: Detlef, Olk, Stefan Jubelius, Elmar Oeltges, Frank Florin,  
Bertram Roth, Elmar Otto, Trainer Herbert Grün

vorne v.l.: Dieter Meyer, Heinz Lieser, Herbert Junk, Werner Jost  
Kurt Willems, Achim Jonas

In der Saison 1990/91 belegte die erste Mannschaft den 6. Tabellenplatz in der B-Klasse. Die Reservemannschaft erreichte einen Mittelfeldplatz und die C-Jugend wurde in der Leistungsklasse sogar Fünfter.

## C-Jugend 1990/91



Durch die Neugestaltung des Sportplatzes musste der Spiel- und Trainingsbetrieb der Senioren 1990/91 in Newel absolviert werden. Die Jugendmannschaften trainierten und trugen Ihre Spiele in Idesheim aus. Von allen Beteiligten wurde diese Situation gut bewältigt. Im Jahr 1991 wurde mit dem Umbau des Vereinshauses begonnen. Neben einem neuen Anbau eines Lagers zur Unterbringung der Sportplatzpflegegeräte, wurde auch die gesamte Dachkonstruktion geändert.



Beginn der Bauarbeiten 1990  
am Sportplatz

Zwischenzeitlich hatte der 1. Vorsitzende Karl-Michael Gulden nach 5 Monaten sein Amt wieder zur Verfügung gestellt. Der zweite Vorsitzende Werner Reichert übernahm diesen Posten kommissarisch. Im Juli 1991 war es dann endlich so weit. Der neugestaltete Rasenplatz konnte eingeweiht werden.



Vereinshaus nach dem Umbau 1991

## Festansprachen anl. der Einweihung des neuen Rasenplatzes im Juli 1991



Vorsitzender des Fußballkreises  
Trier-Saarburg  
Hermann Schmitt



Vorsitzender des  
SV Kordel  
Werner Reichert



Einsegnung des Rasenplatzes  
durch Pater Plein



Das Einlagespiel gewann der FSV Salmrohr mit 13:0 gegen die Mannschaft von Olympique Eichen.

1991 wurde die Ü-40 Mannschaft gegründet. In einer Spielgemeinschaft mit dem SV Ehrang wurde im ersten Jahr die Kreismeisterschaft knapp verfehlt. 1991 verstarb das Vereinsmitglied Johann Birmann. Er war bereits 1955 im Vorstand tätig und war von 1960 – 1986 Kassierer des Vereins.

Am 10.01.1992 fand im Gasthaus Reichert die Jahreshauptversammlung statt. Anwesend waren 59 Mitglieder. Herbert Grün wurde in dieser



Versammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende hatte dieses Amt über 17 Jahre ausgeübt. Als 2. Vorsitzender wurde Dieter Schmitz gewählt und Herbert Keilen löste Herbert Otto als Geschäftsführer ab. Der über längere Zeit vakante Posten des Jugendleiters wurde durch Raymund Hahn besetzt. Mit Julia Schmidt wurde erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frau in den erweiterten Vorstand gewählt.

In der Saison 1991/92 erreichte die erste Mannschaft in der B-Klasse den 7. Tabellenplatz.



1992 übernahmen Raymund Hahn und Klaus Müller die Betreuung und das Training der F-Jugend. Dieser Jahrgang blieb überwiegend zusammen bis in die B- und A-Jugend. Noch heute spielen viele dieser Jungs aktiv, betreuen Jugendmannschaften oder sind im Vorstand tätig. Hier wurde hervorragende Jugendarbeit geleistet.

Jugendleiter Raymund Hahn organisierte vom 19.06.-21.06.92 eine Radtour für die D-Jugend zur Jugendherberge in Bollendorf. Bei der Betreuung wurde er unterstützt von Manfred Saalman und Thomas Vollmann. Stefan Jubelius und Heinz Lieser organisierten vom 10.07.-12.07.92 ein Zeltlager in Kell.



Herbert Grün (7. von rechts) geht von der Fußballbühne. Im letzten Spiel seiner Laufbahn bei den "Alten Herren" wird er von seinen AH-Kameraden verabschiedet.



Die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Vereinsjubiläum begannen am 17.07.1992 mit einem Rockkonzert im Bürgerhaus. Der Festkommers fand bei herrlichem Wetter im Altbach am Park statt. Höhepunkt des sportlichen Programms vom 24. – 26.07.1992 war die Begegnung des Oberligisten FSV Salmrohr gegen eine Auswahl aus der Kordeler Umgebung mit Spielern aus den Vereinen Welschbillig, Idesheim, DIST, Ehrang und Schleidweiler/Rodt. Vor 300 Zuschauern gewann die Elf aus Salmrohr mit 5:1.

Am 18.09.1992 veranstalteten die AH-Mannschaften aus Kordel und Welschbillig ein Benefiz-



Im Rahmen des 60-jährigen Vereinsjubiläums ehrte der Vorsitzende Herbert Grün (rechts) viele Mitglieder für langjährige Vereinstreue, darunter auch das Gründungsmitglied Johann Frieden (fünfter von rechts)



spiel in dem sie selbst gegen eine Auswahl von ehemaligen Welt- und Europameistern (Bernd Cullmann, Wolfgang Overath u.a.) spielten. Der Erlös war für die Rettungswache in Welschbillig bestimmt. 12:5 stand es am Ende vor 800 Zuschauern für die ehemaligen Profis und 4.350,00 DM für die gute Sache. Am 20.03.1993 spielte die Band „Reminders“ im Kordeler Bürgerhaus. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde ein Spendenbeitrag in Höhe von 750,00 DM gesammelt, der für notleidende Deutsche in Rumänien gesammelt wurde. Neben den Freizeitaktivitäten für die Jugend (Zeltlager etc.), wurde auch ein Bundesligaspiel in Saarbrücken besucht. Die „Jubiläums-Saison“ 1992/93 beendete die erste Mannschaft auf dem 10. Tabellenplatz. Am 14.05.1993 fand im Gasthaus Reichert die Jahreshauptversammlung statt. Der Einladung folgten 29 Mitglieder. Vorstandswahlen fanden nicht statt. Im Rahmen der Versammlung gedachte man dem verstorbenen Mitglied Alex Frieden, der über Jahre Schiedsrichter

und Platzkassierer war. Der in der Versammlung anwesende damalige Ortsbürgermeister Alfred Roth teilte mit, dass die Genehmigung für den Bau des dringend benötigten Bolzplatzes noch von einigen Faktoren abhängig sei.

## 1. Mannschaft Saison 1993/94 Aufstieg in die A-Klasse



hinten v.l.: Trainer Herbert Keilen, Heinz Lieser, Helmut Lieser, Achim Jonas  
Arne Arweiler, Dieter Meyer, Elmar Oeltges, Gabriele Tuttolani  
Vorsitzender Herbert Grün

vorne v.l.: Kurt Willems, Stefan Seer, Arno Kirsch, Ralf Hutmacher  
Wolfram Junk, Carlos Aguilar, Bertram Roth

es fehlen: Markus Thiel, Andi Schuh, Ralf Crames, Günther Wittlich  
Marco Funk, Berni Schmitt, Edwin Streit

In der am 05.03.1994 im  
Gasthaus Reichert  
durchgeführten Jahres-  
hauptversammlung  
konnte kein Jugendleiter



### Ein Platz für die Jugend

Komplett von der Gemeinde finanziert – Einweihung

Kordel. (T) „Der Bolz- und Trainingsplatz kann und soll von den Jugendlichen zu jeder Zeit genutzt werden.“ Ortsbürgermeister Alfred Roth machte gleich zu Beginn der offiziellen Einweihungsfeier des 180 000 Mark teuren Fußballfeldes deutlich, wer die Nutznießer sein sollen.

Bereits im Juni des vergangenen Jahres wurde nach dem einstimmigen Beschluß des Gemeinderates der Spatenstich ausgeführt. Im September war die Fertigstellung. Wegen der günstigeren Jahreszeit verlegte man allerdings die Einweihung, die in Verbindung mit dem Fußballturnier der Freizeitmansschaft „Lok Bahnhof“ durchgeführt wurde.

Die neue, 40 mal 66 Meter große Anlage wurde komplett von der Ortsgemeinde finanziert und verfügt über eine Flutlicht- und eine Beregnungsanlage. Der Bau des Bolzplatzes sei, auch als Ergänzung des Rasenplatzes, dringend erforderlich gewesen, erklärte Roth, der allen Beteiligten seinen Dank aussprach. Die erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Trier-Land, Christine Wiegand, blickte in ihrer Rede bis in die griechische Antike zurück. „Sport und Spiel sollen Freude vermitteln und sind für junge Menschen von außerordentlicher Bedeutung“, sagte die Beigeordnete abschließend. Den kirchlichen Segen erteilte anschließend Pastor Manfred Thesen.



Spannende Spiele bei der Einweihung des Bolz- und Trainingsplatzes in Kordel. Foto: H. Tittel

gewählt werden, da sich hierfür keiner zur Verfügung stellte. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Die Position des Jugendleiters übte der Kassierer Johann Roth kommissarisch aus. Auf Beschluss der Versammlung wurde die Vereinssatzung vom 11.08.1961 neu gefasst. Ü-40 wird 1994 Kreismeister. Im entscheidenden Spiel setzte sich die Mannschaft mit 2:1 gegen Tawern durch. Die Saison 94/95 beendete die 1. Mannschaft in der A-Klasse mit dem 7. Tabellenplatz. In der Jahreshauptversammlung am 20.01.1995 fanden turnusgemäß keine Neuwahlen statt. Nach wie vor wurde nach einem Jugendleiter gesucht. Am 25.03.1995 präsentierte der SV Kordel im Bürgerhaus in Kordel ein Konzert der Reminders. Aus dem Erlös wurden 1000,00 DM für hochwassergeschädigte Bürger an die Ortsgemeinde Kordel übergeben. Im Rahmen eines Fußballturniers der Freizeitmanschaft Lok Bahnhof im Mai 1995 wurde der langersehnte Bolzplatz durch die Ortsgemeinde Kordel seiner Zweckbestimmung übergeben. 1995 verstarb das Ehren- und Gründungsmitglied Johann Frieden. Über Jahre hinweg hat er den SV Kordel geprägt.

Ab der Saison 1993/94 hat Herbert Keilen die sportliche Verantwortung für den Seniorenbereich übernommen. Am Ende hat die erste Mannschaft die Saison mit dem zweiten Tabellenplatz abgeschlossen und ist nach erfolgreicher Relegation in die A-Klasse Trier-Saarburg aufgestiegen.

Saison 93/94

### Ergebnisse

2. Platz 33:15 Punkte / 50:29 Tore

(+ 2 Pflichtfreundschaftsspiele gegen SV Leisem II)

#### Einsätze:

Nr.	Name	Spiele
1)	Ralf Hutmacher	26
2)	Gabriele Tuttolani	26
3)	Markus Thiel	26
4)	Kurt Willems	25
5)	Helmut Lieser	25
6)	Heinz Lieser	23
7)	Stefan Seer	22
8)	Bertram Roth	21
9)	Dieter Meyer	21
10)	Elmar Oeltges	20
11)	Arne Arweiler	18
12)	Raymund Hahn	15
13)	Edwin Streit	14
14)	Andi Schuh	12
15)	Achim Jonas	9
16)	Berni Schmitt	7
17)	Arno Kirsch	7
18)	Carlos Aguilar	6
19)	Ralf Crames	4
20)	Günther Wittlich	3
21)	Marco Funk	1

#### Torschützenliste:

Nr.	Name	Tore
1)	Helmut Lieser	17
2)	Kurt Willems	8+1
3)	Dieter Meyer	7
4)	Raymund Hahn	4
5)	Berni Schmitt	4
6)	Andi Schuh	3
7)	Edwin Streit	2+1
8)	Markus Thiel	2
9)	Arne Arweiler	1
10)	Elmar Oeltges	1
+ 1 Eigentor		

Auszug aus der "Stadionzeitung"

-ANPFIFF-



Aufstiegsfeier 1994 im Park am Altbach

gewählt werden, da sich hierfür keiner zur Verfügung stellte. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Die Position des Jugendleiters übte der Kassierer Johann Roth kommissarisch aus. Auf Beschluss der Versammlung wurde die Vereinssatzung vom 11.08.1961 neu gefasst. Ü-40 wird 1994 Kreismeister. Im entscheidenden Spiel setzte sich die Mannschaft mit 2:1 gegen Tawern durch. Die Saison 94/95 beendete die 1. Mannschaft in der A-Klasse mit dem 7. Tabellenplatz. In der Jahreshauptversammlung am 20.01.1995 fanden turnusgemäß keine Neuwahlen statt. Nach wie vor wurde nach einem Jugendleiter gesucht. Am 25.03.1995 präsentierte der SV Kordel im Bürgerhaus in Kordel ein Konzert der Reminders. Aus dem Erlös wurden 1000,00 DM für hochwassergeschädigte Bürger an die Ortsgemeinde Kordel übergeben. Im Rahmen eines Fußballturniers der Freizeitmanschaft Lok Bahnhof im Mai 1995 wurde der langersehnte Bolzplatz durch die Ortsgemeinde Kordel seiner Zweckbestimmung übergeben. 1995 verstarb das Ehren- und Gründungsmitglied Johann Frieden. Über Jahre hinweg hat er den SV Kordel geprägt.

gewählt werden, da sich hierfür keiner zur Verfügung stellte. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Die Position des Jugendleiters übte der Kassierer Johann Roth kommissarisch aus. Auf Beschluss der Versammlung wurde die Vereinssatzung vom 11.08.1961 neu gefasst. Ü-40 wird 1994 Kreismeister. Im entscheidenden Spiel setzte sich die Mannschaft mit 2:1 gegen Tawern durch. Die Saison 94/95 beendete die 1. Mannschaft in der A-Klasse mit dem 7. Tabellenplatz. In der Jahreshauptversammlung am 20.01.1995 fanden turnusgemäß keine Neuwahlen statt. Nach wie vor wurde nach einem Jugendleiter gesucht. Am 25.03.1995 präsentierte der SV Kordel im Bürgerhaus in Kordel ein Konzert der Reminders. Aus dem Erlös wurden 1000,00 DM für hochwassergeschädigte Bürger an die Ortsgemeinde Kordel übergeben. Im Rahmen eines Fußballturniers der Freizeitmanschaft Lok Bahnhof im Mai 1995 wurde der langersehnte Bolzplatz durch die Ortsgemeinde Kordel seiner Zweckbestimmung übergeben. 1995 verstarb das Ehren- und Gründungsmitglied Johann Frieden. Über Jahre hinweg hat er den SV Kordel geprägt.



Kreismeister 1994



1. Mannschaft Saison 1995/96  
 hinten: Stefan Seer, Betreuerin Jannine Reichert, J.-P. Selmane, Beppo Roth  
 Theo Roth, Marco Reuter, Michael Ensich  
 sitzend: Heinz Lieser, Gabriele Tuttolani, Frank Hoor, Kurt Willems, Achim Jonas, Jörg Ehses  
 vorne: Werner Jost

In der Saison 1995/96 erreichte die 1. Mannschaft unter Trainer Theo Roth in der A-Klasse den 7. und die Reserve einen guten 6. Tabellenplatz.

Im April 1995 und im April 1996 haben die Jugendlichen Bundesligaspiele in Köln und Leverkusen besucht. Weitere Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebes waren im August 1995 ein Zeltlager für die F-Jugend in Greimerath und eine Radtour der D-Jugend nach Bernkastel.

Am 10.05.1996 fand die Jahreshauptversammlung im Jugend- und Vereinshaus statt. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Neuwahl des Vorstandes statt. Neu in den geschäftsführenden Vorstand wurden Ed-

win Streit als Geschäftsführer und Thomas Vollmann als Jugendleiter gewählt. Durch diese Wahl waren nunmehr alle Vorstandspositionen wieder besetzt.

Ab der Saison 1996/97 hat wieder Herbert Keilen das Amt des Trainers beim SV Kordel übernommen. Leider konnte der Klassenerhalt nicht erreicht werden und die Mannschaft musste wieder in die B-Klasse absteigen. Personelle Engpässe und verletzungsbedingte Ausfälle waren die wesentlichen Gründe, die letztendlich zum unvermeidbaren Abstieg geführt haben.

Im Jahre 1997 verstarb allzu früh der langjährige Betreuer der 1. Mannschaft Jörg Geimer.



1. Mannschaft Saison 1996/97  
 hinten v.l.: Michael Ensich, Marco Reuter, Raymund Hanh, Achim Jonas, Andi Schuh  
 J.-P. Selmane, Ralf Crames, Helmut Lieser, Trainer Herbert Keilen  
 vorne v.l.: Adi Stumps, Kurt Willems, Klaus Kühn, Stefan Seer  
 Frank Schmitz, Gabriele Tuttolani



Am 05. und 06.07.1997 fand auf dem Bolzplatz wieder ein Sport- und Spielfest statt. Neben Torwandschießen und einer Spielwiese fanden auch Fußballspiele der Jugendmannschaften und einiger Ortsvereine statt.



1997 wurde erstmals eine BAMBINI-Mannschaft gegründet.

In der Saison 1997/98 belegte die erste Mannschaft am Ende den 11. Tabellenplatz. Zu Beginn der Saison standen einige Stammspieler aus den verschiedensten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Auch fielen verletzungsbedingt einige Spieler im Laufe der Saison aus. Trotz der Neuzugänge konnte diese Situation nicht kompensiert werden, so dass die Mannschaft sich am Ende der Saison im unteren Tabellendrittel wiederfand.



E-Jugend mit Betreuer Werner Jost (rechts) und Jugendleiter Thomas Vollmann (links) beim Sport- und Spielfest am 06.07.1997



haus die Jahreshauptversammlung statt. Herbert Grün begrüßte als Vorsitzender die 33 Anwesenden und teilte mit, dass er für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehe. Zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden kam es jedoch nicht, da sich niemand für die Besetzung dieses Amtes bereit erklärt hatte. Dies hatte zur Folge, dass für den 23.04.1998 eine außerordentliche Generalversammlung anberaumt wurde. Einzige Tagesordnungspunkte waren die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer. Nach vielen Vorgesprächen, die auf Initiative des zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden 2. Vorsitzenden Dieter Schmitz erfolgten, ging man schließlich mit Optimismus in diese Versammlung. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herbert Grün wurde in der anschließenden Neuwahl des Vorstandes Herbert Keilen zum 1. Vorsitzenden des SV Kordel gewählt. In den geschäftsführenden Vorstand wurden weiterhin Kurt Willems (2. Vorsitzender), Thomas Vollmann (Geschäftsführer) und Werner Jost (Jugendleiter) gewählt. Zum Kassenwart wurde Johann Roth wieder gewählt.

Vom 16. – 17. 5.1998 organisierten Jugendleiter Werner Jost und Geschäftsführer Thomas Vollmann ein Jugendturnier, an dem 47 Jugend- und 8 Seniorenmannschaften teilgenommen hatten. Mehrere hundert Jugendliche und deren Eltern, Großeltern oder Bekannte

waren bei hervorragenden Wetterbedingungen zum Sportplatz gekommen und erlebten viel Spaß. Die Veranstaltung hatte sich finanziell gelohnt, da vom Erlös einige

Anschaffungen (Trikots etc.) vorgenommen werden konnten. In der Saison 1997/98 hat der 2. Vorsitzende Kurt Willems das Traineramt übernommen. Arno Kirsch war zu diesem Zeitpunkt Abteilungsleiter Fußball.

Die erste Sitzung des neu gewählten Vorstandes fand am 07.05.1998 im Gasthaus Vollmann statt. In dieser Sitzung wurde u.a. beschlossen, dass Vereinshaus am Sportplatz nach vielen Jahren wieder zu renovieren. Am 21.11.1998 wurde im Bürgerhaus Kordel der erste Sportlerball veranstaltet. Neben Vereinsehrungen wurde auch der „Sportler des Jahres gewählt“ (s. Bericht links).

Am 27.02.1998 fand im Jugend und Vereins-

**Sportverein Kordel**  
**SV Kordel 1932 e. V. hat wieder einen neuen Vorstand!**  
 Bei der am 23.04.1998 im Gasthaus Vollmann durchgeführten außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde von der Versammlung folgender neuer Vorstand gewählt:  
 1. Vorsitzender: Herbert Keilen  
 2. Vorsitzender: Kurt Willems  
 Geschäftsführer: Thomas Vollmann  
 Jugendleiter: Werner Jost  
 Kassenwart: Johann Roth  
 2. Kassenwart: Heinz Lieser  
 Schriftführer: Richard Thiel  
 Pressewart: Stefan Sehr  
 Kassenprüfer: Rainer Wagner und Raimund Hahn

Trierischer Volksfreund · Nr. 121  
 Mittwoch, 27. Mai 1998

**Fußball-Turnier war Bombenerfolg**

KORDEL. Als einen Bombenerfolg konnte die Jugendabteilung des SV Kordel ihr von Thomas Vollmann und Werner Jost organisiertes Fußballjugend-Turnier verbuchen. In rund 100 Spielen, in denen der „Fair-Play-Gedanke“ im Vordergrund stand, jagten insgesamt etwa 500 Spielerinnen und Spieler mit großer Freude dem runden Leder hinterher. Zu den Höhepunkten des Turniers zählten die Spiele der Bambini-Mannschaften, bei denen die Vier- bis Sechsjährigen mit Begeisterung auf Torejagd gingen.



**Kurt Willems Kordeler Fußballer des Jahres**



Die Ehrung der Fußballer des Jahres 1998 durch den 1. Vorsitzenden Herbert Keilen und Moderator Medard Roth (v.l.n.r. Herbert Keilen, Medard Roth, Kurt Willems (1. Platz), Marco Reuter (3. Platz), Heinz Lieser und Raimund Hahn (beide 2. Platz).

**Sportlerball war der große Hit**

Auf sehr große Resonanz stieß der erste Sportlerball des SV Kordel - langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Kordel. Im Mittelpunkt des Sportlerballs standen, neben einer großen Tombola, die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 50jährige Mitgliedschaft wurde die Goldene Ehrennadel und eine Ehrenurkunde vom Vorsitzenden Herbert Keilen an Erich Neyses, Jakob Pauly,

Helmut Raach und Hans Roth überreicht. Darüberhinaus wurden das langjährige Vorstandsmitglied und der amtierende Kassierer Johann Roth für besondere Verdienste im Verein ausgezeichnet. Doch nicht nur Ehrungen standen auf dem Programm. Besonders gelungen war der Auftritt der Nostalgiesänger „Cabaret Canapee“, begleitet von Thomas Jäger am Piano, mit ihren gekonnten Liedvorträgen im Stil der 20er Jahre. Ein Novum und mit

besonderer Stimmung erwartet war die erstmalig durchgeführte Wahl zum Fußballer des Jahres. 25 fußballinteressierte Mitglieder wurden vom Verein angeschrieben und konnten bis zu drei Stimmen abgeben. Mit deutlichem Vorsprung wurde Kurt Willems erster Kordeler Fußballer des Jahres mit deutlichem Vorsprung vor Raimund Hahn und Heinz Lieser, die sich gemeinsam den zweiten Platz teilten und Marco Reuter auf Platz drei.



Die 1. Mannschaft hat in der Saison 1998/99 unter Spielertrainer Kurt Willems den 7. Tabellenplatz belegt.

Hinten v.l.: 1. Vorsitzender Herbert Keilen, Geschäftsführer Thomas Vollmann, Gabriele Tuttolani, Andy Grün, Marco Reuter, Andreas Prochnow, Darius Polok, Werner Winnen, Michael Merkes, Thomas Ehse, Andi Schuh

vorne v.l.: Bertram Roth, Spielertrainer Kurt Willems, Robert Fahr, Bernd Günther, Achim Jonas, Erik Bracker, Frank Hoor

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 26.03.1999 im Jugend- und Vereinshaus wurde Werner Reichert für seine großen Verdienste um den Sportverein Kordel zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ebenfalls in dieser Versammlung wurden Jakob Pauly für 50-jährige, Werner Grün für 40-jährige Mitgliedschaft und Herbert Grün für besondere Verdienste geehrt.

**Der SV Kordel 1932 e.V.**  
lädt alle Sportfreunde ins  
Bürgerhaus Kordel ein  
zum

### Sportlerball

mit Wahl zum Fußballer des Jahres 1999  
am **27. November 1999**  
Beginn **20:00 Uhr**

Treffpunkt vieler ehemaliger  
aktiver Fußballer der  
vergangenen Jahre

Außerdem erwartet die Besucher  
ein buntes Programm mit  
Verlosung.

Auf Ihren Besuch freut sich der  
**SV Kordel 1932 e.V.**

- Eintritt frei -

**Sportverein Kordel 1932 e.V.**  
Fußballer des Jahres 1999  
- Wahlprotokoll -

Wahlberechtigte: 25  
Anzahl der Wahlstimmen: 75  
Wahlberechtigung: 3  
abgegebene Stimmen: 56  
gültige Stimmen: 56

**Wahlergebnis:**

1.	Beppo Roth	12
2.	Marco Reuter	8
3.	Andi Schuh	7
4.	Bertram Roth	4
5.	Achim Jonas	4
6.	Gabriele Tuttolani	3
7.	Achim Jonas	3
8.	Erik Bracker	3
9.	Stefan Hoor	2
10.	Stefan Hoor	2

In 1. Stimme erhalten: Frank Hoor, Robert Fahr, Andy Grün, Richard Thiel

Kordel, den 27. November 1999

Der Wahlprotokoll:  
Herbert Keilen  
Thomas Vollmann

Der Sportverein Kordel 1932 e.V.  
präsentiert:

## Dynamo Dresden

gegen

## Eintracht Trier

Sonntag, den 16.01.2000  
14:30 Uhr  
Sportplatz Kordel

Eintritt 5,00 DM

Im Anschluss an dieses Spiel fand ein Empfang der Mannschaften aus Trier und Dresden im Bürgerhaus Kordel statt. Die Dresdner gewannen dieses Spiel vor über 500 Zuschauern mit 2:0.

### Abschlusstabellen Saison 1999/2000

#### 1. Mannschaft

Pölich - Beuren/B	7:0
Morscheid - Longuich-K	2:0
Bekond/E - Issel	3:1
Reinsfeld - Riol	0:1
Cöwerich - Mertesdorf	4:3
Göwerich - Fell	4:0
Gusenburg/G - Züsch/N	6:2
1. Pölich	26 73:15 62
2. Riol	26 44:23 48
3. Reinsfeld	26 44:26 46
4. Longuich-K	26 39:31 44
5. Gusenburg/G	26 47:36 42
6. Morscheid	26 52:35 38
7. Fell	26 32:46 35
8. Züsch/N	26 42:43 33
9. Kordel	26 33:48 33
10. Köwerich	26 43:37 31
11. Issel	26 39:47 31
12. Mertesdorf	26 46:59 31
13. Bekond/E	26 31:74 21
14. Beuren/B	26 24:69 14

#### 2. Mannschaft

Welschbillig II - Longuich II	1:4
Bekond/E II - Föhren II	8:1
Butzweiler/N II - Riol II/Kenn II	0:2
Langsur/M II - Leiwien II	0:2
Pölich/S II - Aach II	2:2
Udelfangen II - Issel II	0:4
1. Longuich II	24 67:20 52
2. Riol II/Kenn II	24 70:32 49
3. Leiwien II	24 37:18 46
4. Welschbillig II	24 54:30 45
5. Butzweiler/N II	24 48:38 39
6. Langsur/M II	24 49:46 37
7. Föhren II	24 38:40 32
8. Pölich/S II	24 43:39 31
9. Issel II	24 53:52 30
10. Kordel II	24 33:49 29
11. Bekond/E II	24 52:64 27
12. Aach II	24 27:68 20
13. Udelfangen II	24 10:85 3

Im April 2000 haben schließlich die Umbauarbeiten am Vereinshaus begonnen, nach dem die Baugenehmigung bereits seit Oktober 1999 vorlag. Ziel der Maßnahme war die Erweiterung des Clubraumes und der Anbau einer getrennten Damen- und Herrentoilette. Das alte Gebäude wurde völlig ausgekernt. Die Maßnahme wurde später noch um den Anbau eines Geräte- und Technikraumes erweitert. Finanziert wurde die Baumaßnahme u.a. von Zuschüssen des Landessportbundes, der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, der Ortsgemeinde Kordel und aus Eigenmitteln des Vereins. Auch viele Firmen haben uns bei den Umbauarbeiten unterstützt. Hunderte von Helferstunden einiger Vereinsmitglieder und der unermüdete Einsatz des zu dieser Zeit amtierenden 1. Vorsitzenden Herbert Keilen waren Garanten dieses Vorhabens.

## Zwei Damen leiten die Jugendarbeit

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Kordel

KORDEL. In der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Kordel kam es zu einem Novum. Zwei Damen übernehmen die Jugendarbeit: Waldtraud Werwie und Beate Lauff-Stöhr.

Jahreshauptversammlung am 24.03.2000 im Gasthaus Vollmann.  
Ansonsten keine Veränderung in der Besetzung des Vorstandes.



## Impressionen vom Umbau



### SV Kordel 1932 e.V.

**Einweihung des Clubhauses am Samstag, 04. August 2001**  
In mehr als 2000 Arbeitsstunden haben Vereinsmitglieder seit dem Frühjahr vergangenen Jahres das Sportplatzgebäude renoviert, erweitert und modernisiert. Der Clubraum ist wesentlich vergrößert, sanitäre Einrichtungen geschaffen und ein Geräteraum neu angebaut worden.

Jetzt trennen uns nur noch wenige Tage von der endgültigen Fertigstellung. Auf das neue Haus können wir sehr stolz sein und betrachten den Abschluss der Bauarbeiten als ein besonderes Ereignis in unserer Vereinsgeschichte.

Am Samstag, den 04. August 2001 wird unser neues Haus im Rahmen einer Einweihungsfeier offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Feierlichkeit beginnt zunächst mit 2 Fußballspielen ab 17.00 Uhr. Die Einweihung und Übergabe an unsere Mitglieder ist für 20.00 Uhr vorgesehen.

Sportlich steht das gesamte Wochenende unter dem Zeichen freundschaftlicher Begegnungen gegen unsere Gäste von der DJK Eintracht DIST, die mit allen Jugend- und Seniorenmannschaften antreten. Zu diesem Festtag sind alle Bürger aus Kordel und Umgebung sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.



Sportlich lief es in der Saison 2000/2001 nicht so gut. Verletzungen von Leistungsträgern zwangen das ursprüngliche Saisonziel nach unten zu revidieren. Vom anfänglich anvisierten Mittelfeldplatz war das Ziel nunmehr ganz klar der Klassenerhalt.



Vorsitzender Herbert Keilen (rechts) und Ortsbürgermeister Medart Roth bei der Eröffnung der Einweihungsfeier

**Einweihung des Clubhauses**

Am 04. und 05. August 2001 auf der Sportanlage in Kordel

**Programm**  
Alle Fußballspiele werden gegen unsere Gäste von DJK Eintracht DIST angetreten

**Samstag, 04.08.2001:**

17:00 Uhr	A-Jugend
18:15 Uhr	Alte Herren
20:00 Uhr	Begrüßung und Einweihung

Für den musikalischen Rahmen sorgen **OTax & friends**

**Sonntag, 05.08.2001:**

11:00 Uhr	B-Jugend
12:15 Uhr	F-Jugend
13:15 Uhr	E-Jugend
14:15 Uhr	Bambini
15:00 Uhr	I. Mannschaft
16:45 Uhr	D-Jugend
17:30 Uhr	2. Mannschaft

Auf Ihren Besuch freut sich der SV Kordel 1932 e.V.  
An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt  
Am Sonntag gibt es Kaffee und Kuchen

## Kordels Kampf gegen den Abstieg

Im Kellerrduell gegen die Reserve aus Trier-Tarforst kam der SV Kordel am vergangenen Wochenende nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. Der erste Vorsitzende des SVK, Herbert Keilen, sprach nach der Partie sogar von einem eher schmeichelhaften Punktgewinn der Heimelf, die vor allem Laufbereitschaft und Einsatzwillen vermissen ließ.

## Rechnen und hoffen

Der SV Kordel kämpft um den Ligaverbleib

Am Ende der Saison musste jedoch der Gang in die C-Klasse angetreten werden. Die Saison wurde auf dem letzten Tabellenplatz mit 17 Punkten und 20:53 Toren beendet.



Am 10.10.2001 verstarb unser Kassierer Johann „Haanes“ Roth. Er war seit 1950 Mitglied des SV Kordel und über 40 Jahre im Vorstand tätig. Bis 1975 spielte er noch aktiv Fußball. Über Jugendleiter, Mannschaftsbetreuer, Geschäftsführer kam er 1987 zum Amt des Kassierers. Außerdem war er über 30 Jahre als Schiedsrichter tätig. Johann Roth hatte sich sehr große Verdienste um den SV Kordel erworben. Sein Andenken wird bis zum heutigen Tage gewahrt.

Im Juni 2001 wurde Johann Roth (zweiter von rechts) die DFB-Verdienstnadel verliehen.

Am 03.05.2002 wurde in Aach eine Jugendspielgemeinschaft aller Altersklassen auf unbefristete Zeit gegründet. In der Saison 2001/2002 wurde Norbert Etringer als Trainer verpflichtet. Saisonziel war der direkte Wiederaufstieg in die B-Klasse. Am Ende der Saison wurde der 1. Tabellenplatz erreicht. Darüber hinaus wurde die Mannschaft in dieser Saison Kreishallenmeister und Kreispokalsieger.

### Jugendspielgemeinschaft

SV Welschbillig  
SV Butzweiler  
SV Kordel  
SV Newel  
SV Aach



## Mannschaft mit Potenzial

SV Kordel drei Punkte vor Alemannia Trier

KREISLIGA C TRIER/EIFEL

## Das Ziel vor Augen

SV Kordel kehrt nach Titelgewinn in die Kreisliga B zurück



Die 2. Mannschaft erreichte den 9. Tabellenplatz

### Die Mannschaft:

**hinten:** Trainer Norbert Etringer, Philipp Hess, Ronny Gulden, Thorsten Pleyer, Robert Fahr, Darius Polok, Thomas Ehses, Andy Grün

**vorne:** Markus Thiel, Kurt Willems, Andi Schuh, Reinhold Fischer, Bernd Günther, Gabriele Tuttolani, Erik Bracker, Tim Saalman

Bürgerhaus  
in Kordel  
4. Oktober 2002

# Night Fever

Die Ü-30 Party  
in Fibelsaal-Platz

Einlass: 20 Uhr  
Beginn: 21 Uhr  
Vorverkauf 4,50 €  
Abendkasse 5 €




Gemeinsame Veranstaltung des SWR 1 und SV Kordel im Bürgerhaus.



**Treue Schiedsrichter**  
Herbert Schilz + Dietmar Werwie

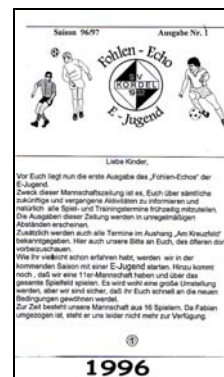
In der am 11.04.2003 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde Josef Meyer zum Jugendleiter gewählt. Der geschäftsführende Vorstand war somit wieder auf allen Positionen besetzt.

Die 1. Mannschaft hatte die Saison 2002/2003 in der B-Klasse Mosel/Hochwald mit dem 7. Tabellenplatz abgeschlossen. Durch den Gewinn des Kreispokals 2002 hatte sich die Mannschaft für den Rheinlandpokal qualifiziert. Die erste Pokalrunde fand am 30.07.2003 in Kordel gegen den FC Bitburg statt. Die E- und F-Jugendlichen konnten an diesem Spieltag mit den Mannschaften auflaufen. Das Spiel konnte der FC Bitburg mit 2 : 0 gewinnen. Für Kordel bedeutete dies das Aus in der ersten Pokalrunde.



Das im Mai 2003 gegründete Jugendbetreuerenteam hat 2003 unter Leitung des Jugendleiters Josef Meyer das „Fohlen-Echo“ unter neuem Outfit wieder herausgegeben und an alle Haushalte in Kordel verteilt.

Am 21.06.2003 hatte der SV Kordel mit allen Mannschaften am Sportfest der DJK Eintracht Dist e.V. anl. deren 75-Jährigem Vereinsjubiläum teilgenommen. Zum Festakt wurde der Vorstand des SV Kordel eingeladen.



Am 06.03.2003 hat der erste JSG-Tag in Kordel mit über 250 Zuschauern statt gefunden.



Die Ü-40 wurde im Spieljahr 2003/2004 Kreismeister.

Am 20.12.2003 fand im Bürgerhaus Kordel eine Gemeinschaftsfeier statt, in der u.a auch erstmalig die neuen Fan-Schals ausgeteilt wurden.



## Abschlusstabellen Saison 2003/2004

### 1. Mannschaft

Kreisliga B  
Mosel/Hochwald

Ehrang/P - Detzem	2:1
Geisfeld/R - Ruwer	6:1
Fell - Osburg/T	0:1
Udelfangen - Riol	0:2
Ruwerthal - Butzweiler	6:4
Schillingen - Kordel	3:1
Longsich-K - Alemannia Trier	2:3
1. Osburg/T	26 64:12 66
2. Fell	26 68:31 55
3. Butzweiler	26 57:46 39
4. Schillingen	26 56:53 39
5. Geisfeld/R	26 52:39 38
6. Longsich-K	26 35:40 35
7. Kordel	26 34:44 34
8. Ruwer	26 42:54 34
9. Alemannia Trier	26 45:62 34
10. Ehrang/P	26 33:50 34
11. Riol	26 48:51 33
12. Ruwerthal	26 50:61 32
13. Udelfangen	26 35:53 18
14. Detzem	26 25:48 18

### 2. Mannschaft

Kreisliga D  
Trier/Eifel

Ehrang II - Detzem II	6:3
Welschbillig II - Aach II	0:2
Leiwien II - Föhren II	0:2
Udelfangen II - Riol II	4:2
Klüsserath - Föllich II	3:2
Langsur II - Kordel II	6:4
Zemmer II - Isel II	3:2
1. Föllich II	26 85:37 61
2. Föhren II	26 82:29 60
3. Klüsserath	26 105:42 54
4. Riol II	26 86:39 47
5. Udelfangen II	26 55:36 46
6. Ehrang II	26 76:60 43
7. Aach II	26 67:78 35
8. Leiwien II	26 29:39 29
9. Zemmer II	26 50:99 29
10. Welschbillig II	26 53:70 28
11. Langsur II	26 56:62 27
12. Kordel II	26 43:73 22
13. Detzem II	26 38:81 22
14. Isel II	26 31:104 12

Nachfolger von Trainer Norbert Etringer wird in der Saison 2004/2005 Alfred Bauer. Die Saison 2004/2005 wurde auf dem 12. Tabellenplatz beendet, so dass die Mannschaft in die Relegationsrunde musste. Gegner waren die Mannschaften aus Gussenburg/Grimburg, ETuS Konz, Ayl und St. Matthias. Am Ende hatte es jedoch nicht gereicht und die Mannschaft musste in die C-Klasse absteigen.

KREISLIGA B MOSEL/HOCHWALD

## Knoten und Kordel

Ein neuer Trainer und „De kleen Pannekuchen“

KORDEL. (b) Bislang hat der SV Kordel nur vier Zähler auf dem Konto: Das soll sich am Sonntag gegen die SG Ehrang ändern.

**Ü-40 wird 04/05 wieder Kreismeister.**

## Abschlusstabellen Saison 2004/2005

### 1. Mannschaft

Butzweiler/N - Farschweiler	4:2
Welschbillig - Geisfeld/R	2:2
Morscheid - Ehrang/P	1:3
Kell - Kordel	2:2
Schillingen - Fell	2:5
Ruwer - Mandern/W	2:1
Riol/L - Aach	1:3
1. Fell	26 65:32 57
2. Kell	26 66:39 51
3. Morscheid	26 66:40 45
4. Aach	26 52:38 40
5. Butzweiler/N	26 58:42 40
6. Geisfeld/R	26 44:41 36
7. Schillingen	26 61:64 36
8. Farschweiler	26 49:48 35
9. Ehrang/P	26 34:42 32
10. Welschbillig	26 53:46 31
11. Mandern/W	26 39:55 30
12. Kordel	26 34:56 27
13. Riol/L	26 52:56 26
14. Ruwer	26 31:85 17

### 2. Mannschaft

Butzweiler/N II - Udelfangen II	2:0
Welschbillig II - Detzem/B II	4:1
Isel/K II - Ehrang/P II	0:3
Trier-Kürenz - Kordel II	3:1
Leiwien-K III - Schleidweiler/R/Z II	8:1
Langsur II - Klüsserath	6:6
Riol/L II - Aach II	8:0
1. Klüsserath	26 101:33 64
2. Ehrang/P II	26 89:26 62
3. Trier-Kürenz	26 68:32 58
4. Riol/L II	26 83:35 56
5. Langsur II	26 86:60 48
6. Butzweiler/N II	26 64:41 43
7. Kordel II	26 61:66 34
8. Leiwien-K III	26 62:67 31
9. Udelfangen II	26 41:72 26
10. Aach II	26 48:85 24
11. Welschbillig II	26 42:66 23
12. Detzem/B II	26 30:77 20
13. Isel/K II	26 36:82 18
14. Schleidweiler/R/Z II	26 33:94 15



1. Mannschaft  
Saison 2004/2005

Auf dem Waldspielplatz wurde das Vereinsfest 2005 durchgeführt. Der SV Kordel hatte am 16. und 17.07.2005 das VG-Pokalturnier ausgerichtet. Sieger trude der SV Sirzenich.

Auf Einladung von Jugendleiter Josef Meyer kam der Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter Herbert Fandel am 11.02.2004 nach Kordel ins Vereinshaus und stand unseren Jugendspielern Rede und Antwort. Anschließend verteilte er Autogrammkarten von sich und dem FC Bayern München. Auf den Besuch von Herbert Fandel folgte die Geburtsstunde des SV Kordel-Fanclubs „De kleen Pannekuchen“.



Kleine Spieler für einen großen Fanclub: Im Beisein von Fifa-Schiedsrichter Herbert Fandel (links) wurde beim SV Kordel ein Jugendfanclub gegründet. Foto: Hans Michael Engelke

## „Pannekuchen“ hauen auf die Pauke

SV Kordel gründet Jugendfanclub – Beispiel für soziales Lernen – Fandel zu Gast



## Eigener Fanclub für Kordel

30 „Pannekuchen“ feiern ihren SV bei Heimspielen an

Kleiner Fans bringen die Spieler groß raus

Kordels kleine Schlachtenbummler sind bei jedem Fußballspiel des SV Kordel dabei

## Von Fanfaren und Trompeten

„De kleen Pannekuchen“ um Jupp Meyer stehen dem SV Kordel in jedem Spiel stimmungsgewaltig zur Seite

## 2. Mannschaft Saison 2004/2005





### Danke mit Trommelwirbel

SBR-Präsident Hermann Höfer überreichte Scheck über 555 € an „De kleen Panekuchen“

„Idee des Monats“ - Ein Wettbewerb des Sportbundes Rheinland mit seinem Ideenwettbewerb „Sportvereine – Wir bewegen Menschen“ möchte der Sportbund Rheinland Leistungen der Vereine öffentlich machen und die besten Ideen prämiieren. Seit April werden von einer Jury des Sportbundes Rheinland monatlich die besten Ideen mit attraktiven Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet und in der Zeitschrift „Sport in Form“ sowie auf der Homepage des Sportbundes Rheinland veröffentlicht. Unter allen Gewinnern wird die Jury am Ende dieses Wettbewerbs noch einmal die besten Ideen auswählen und prämiieren. An diesem Wettbewerb hat unser Jugendleiter Juppi Meyer teilgenommen und als „Idee“ unseren Jugendfanclub „De kleen Panekuchen“ vorgestellt.

Ergebnis: Monatsieger August 2005



Schiedsrichter des SV Kordel



## Sonderpreis für Kordeler Fanclub

Sportbund ehrt Sieger von Ideenwettbewerb

KOBLENZ/KORDEL. (red) Lob für originelle Aktionen, Initiative und Mut: Der Sportbund Rheinland ehrte in einer Mitgliederversammlung die Sieger seines Ideenwettbewerbs. Ein Sonderpreis ging an den Fanclub des SV Kordel.

„De kleene Pannekuchen“ ergatterten 50 Länderspielkarten als Sonderpreis für die originellste Idee.

### Abschlusstabellen Saison 2005/2006

1. Mannschaft C-Liga Trier/Eifel			2. Mannschaft D-Liga Trier/Eifel		
Mariahof Trier - Issel/Kenn	3:1		Riedl II - Issel/K II		1:1
Alemanna Trier - Polzei Trier	2:2		Ehrtang/P II - Langsur II		1:2
Olewig II - Schweich II	1:3		Ralingen II - Schiedweiler/Rodt		0:0
Ralingen II - Schiedweiler/Rodt	0:0		Kordel - Sirtzenich II		4:2
Kordel - Sirtzenich II	4:2		Udelangen - Föhren II		4:2
Udelangen - Föhren II	4:2		Euren/West II - Langsur		0:5
Euren/West II - Langsur	0:5				
1. Schweich II	26	95:17 71	1. Kürrenz	24	97:20 68
2. Langsur	26	84:31 55	2. Langsur II	24	86:32 55
3. Schiedweiler/Rodt	26	71:41 53	3. Ehrtang/P II	24	49:20 46
4. Issel/Kenn	26	74:21 51	4. Issel/K II	24	58:50 38
5. Sirtzenich II	26	72:50 46	5. Riedl II	24	62:35 36
6. Mariahof Trier	26	59:40 45	6. Kordel II	24	42:44 35
7. Kordel	26	56:56 39	7. Schiedweiler/RZ/II	24	67:42 34
8. Polzei Trier	26	69:64 36	8. Feil III	24	53:49 34
9. Udelangen	26	42:46 31	9. Leiwenz/K III	24	54:61 33
10. Föhren II	26	58:59 30	10. Schiedweiler/N II	24	44:69 22
11. Alemanna Trier	26	49:84 22	11. Detzenz/P II	24	37:71 22
12. Ralingen II	26	35:71 22	12. Welschbillig II	24	26:105 14
13. Olewig II	26	34:97 17	13. Udelangen II	24	19:84 6
14. Euren/West II	26	30:142 3			



## Knipsi kickt für den SV

Kordeler Sportverein steht ab der nächsten Fußballsaison ein Maskottchen zur Seite

KORDEL. Nach einem Ideenwettbewerb und viel investierter Arbeit hat der SV Kordel bei seinem Saisonabschluss-Fest auf der Kordeler Tauer sein neues Maskottchen präsentiert. „Knipsi“ soll den Fußballern künftig Glück bringen.

## Maskottchen für die Kylltal-Kicker

Kordeler Nachwuchsfußballer kreieren Vereinsmaskottchen



## Thomas Vollmann neuer Vorsitzender

Sportverein Kordel wählt Vorstand und lädt zum Kreisjugendtag ein.

### Vollmann ist „Chef“ SV Kordel: Wechsel an Spitze



KORDEL. Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Kordel stand die hervorragende Jugendarbeit im Fußball und Tischtennis zunächst im Blickpunkt. Geschäftsführer Thomas Vollmann stattete den Bericht des Vorstandes ab, aus den Abteilungen Jugendfußball (Juppi Meyer), Seniorenfußball (Kurt Willems), Tischtennis (Benni Reuter) und Aerobic- und Gymnastikgruppe Frauen (Helga Werwie) erfolgten ebenso zusammenfassende Statements. Der Kassenbericht wurde von Heinz Lieser vorgetragen. Als Versammlungsleiter dankte Bürgermeister Meard Roth dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, bevor er die Neuwahlen aufrief. Die Position des ersten Vorsitzenden war neu zu besetzen, da sich der bisherige Amtsinhaber Herbert Keilen nicht mehr zur Verfügung stellte. Thomas Vollmann wurde einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Neubesetzt wurden mit Peter Maier und Andy Grün die Positionen des zweiten Vorsitzenden und Geschäftsführers. Zur Stellvertreterin des Geschäftsführers konnte Waltraud Werwie ebenfalls als neues Vorstandsmitglied begrüßt werden. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im Bild (v.l.): Kassenswart Heinz Lieser, der scheidende Vorsitzende Herbert Keilen, Klubchef Thomas Vollmann.

RED/Foto: FF

Jahreshauptversammlung am 13.04.2006 im Gasthaus Vollmann

Am 19.05.2006 hat im Bürgerhaus Kordel der Kreisjugendtag des Fußballkreises Trier Saarburg stattgefunden. Dank der guten Vorbereitung des Jugendbetreuer-teams war es eine gelungene Veranstaltung, bei der sich der SV Kordel hervorragend präsentieren konnte.



Der SV Kordel ist stolz auf sein Jugendbetreuer-Team



**SG Welschbillig/Kordel**



Die Fußballabteilungen der Vereine SV Welschbillig und SV Kordel haben sich zu einer Spielgemeinschaft ab dem 01.07.2006 zusammengeschlossen. Nach einigen sehr guten und konstruktiven Gesprächsrunden wurde die entsprechende

Vereinbarung zu Papier gebracht. Betrachtet man die demographische Entwicklung in den kommenden Jahren, war diese „Zweckehe“ mit dem SV Welschbillig ab der Saison 2006/2007 der richtige Schritt. Im Jugendbereich bestand bereits seit einigen Jahren mit den Vereinen Aach, Butzweiler, Newel, Kordel und Welschbillig eine sehr gut funktionierende Spielgemeinschaft. Durch diesen Zusammenschluss der Fußballabteilungen kann auf die eigene Jugend gesetzt und mit eigenen Talenten weiter gearbeitet werden.

Mit drei Seniorenmannschaften (B-, C- und D-Liga) und dem Trainergespann Arpad Bucico und Alfred Bauer hatten beide Vereine die Spielzeit 2006/2007 begonnen. Die Vorbereitung



begann am 14.07.2006. Vom 04.08.-06.08.2006 fand ein Trainingslager in Dahlem statt. Saisonziel der 1. Mannschaft war eine Platzierung im oberen Tabellendrittel und bei der 2. Mannschaft stand ganz klar der Klassenerhalt im Vordergrund. Der erste Spieltag der 1. Mannschaft war am 13.08.2006 in Temmels gegen die SG Wellen/Temmels und konnte mit 6:1 gewonnen werden.

Der Start



9. Spieltag am 08.10.2006			16. Spieltag am 26.11.2006		
1. SG Welschbillig/K	9 27:7	23	1. SV Oberemmel	16 23:15	31
2. SV Wasserliesch/O	9 24:14	20	2. SV Wasserliesch/O	16 36:29	29
3. SV Trier-Irsch	9 25:15	17	3. SG Euren/West	16 46:28	27
4. SG Temmels/W/N	9 19:18	16	4. SG Welschbillig/K	16 34:22	26
5. SV Oberemmel	9 11:9	14	5. SV Trier-Irsch	15 39:30	25
6. SV Langsur	9 17:19	13	6. SV Langsur	16 37:36	25
7. Etus Konz	9 15:24	13	7. SG Temmels/W/N	16 29:28	25
8. SG Euren/West	9 22:20	11	8. SVE Trier III	16 47:35	24
9. SVE Trier III	9 29:24	10	9. Freudenburg/T/K	16 36:26	21
10. SG Freudenburg	9 17:16	10	10. SG Franzenheim/P	15 21:30	17
11. SSG Kernscheid	9 15:19	10	11. TuS Serrig	16 32:42	17
12. SG Franzenheim/P	9 10:20	9	12. Etus Konz	16 21:42	15
13. TuS Serrig	9 15:27	7	13. DJK Matthias	16 21:38	14
14. DJK Matthias	9 8:22	6	14. SSG Kernscheid	16 22:43	13

war gelungen. Die 2. Mannschaft startete ebenfalls gut und fand sich nach dem 9. Spieltag auf dem 4. Tabellenplatz wieder. Nach dem ersten Spiel nach der Winterpause am 11.03.2007 hat Arpad Bucico sein Traineramt zur Verfügung gestellt. Zu diesem Zeitpunkt stand die 1. Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz und lief Gefahr, ins Mittelfeld abzusacken. Die sportliche Leitung für die restlichen acht Spiele hat zu diesem Zeitpunkt Hubert Schmitt übernommen, der bereits lange Jahre den SV Welschbillig trainiert hatte. Die Mannschaft hatte wieder Anschluss an die Tabellenspitze gefunden und am Ende der Saison nur knapp den Aufstieg in die A-Klasse verfehlt.

## Abschlusstabellen Saison 2006/2007

1. Mannschaft B-Liga Trier/Saar				2. Mannschaft C-Liga Trier/Eifel				3. Mannschaft D-Liga Trier/Eifel			
1. SV Trier-Irsch	26	63:37	52	1. Polizei Tr.	26	130:31	64	1. TuS Schweich III	22	132:26	58
2. SV Oberemmel	26	50:38	48	2. SSG Mariahof	26	95:21	63	2. SG Schleidweiler II	22	81:31	50
3. SG Euren/West	26	71:42	46	3. SG Zewen-Igel	26	75:29	52	3. SV Klüsserath	22	76:33	41
4. SG Welschbillig/K	26	57:34	46	4. SV Sirzenich II	26	56:45	45	4. TSG Biewer	22	76:44	40
5. SVE Trier III	26	75:55	40	5. SG Butzweiler/N	26	62:42	43	5. SG Pölich/Bekond II	22	68:71	39
6. SV Wasserliesch/O	26	50:51	38	6. SV Udelfangen	26	45:34	42	6. SG Ehrang/Pfalzel II	22	67:43	38
7. SG Freudenburg/T/K	26	57:49	37	7. SG Schleidweiler	26	63:41	39	7. SG Riol/Longuich II	22	64:56	33
8. SV Langsur	26	54:55	36	8. SG Ralingen II	26	71:54	36	8. SG Butzweiler/N II	21	44:67	22
9. SG Temmels/W/N	26	43:45	34	9. SV Föhren II	26	56:57	35	9. SV Fell III	22	37:81	16
10. SG Franzenheim/P	26	41:48	33	10. SG Welschbillig	26	31:76	30	10. SV Udelfangen II	22	21:90	16
11. SSG Kernscheid	26	46:64	28	11. SV Langsur II	26	46:67	25	11. SG Issele/Kenn II	22	25:74	14
12. TuS Serrig	26	44:74	26	12. SV Aach	26	33:101	25	12. SG Welschbillig/Kordel III	21	22:97	12
13. Etus Konz	26	39:71	24	13. SG Post/Pallien	26	32:64	22				
14. DJK Matthias	26	34:61	23	14. SV Ale. Trier	26	17:150	0				



**Jugend - Fußballturnier**  
um den Pokal der  
Verbandsgemeinde Trier-Land



F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend, C-Jugend  
**am 27. und 28. Januar 2007**  
Turnhalle Langsur  
Ausrichtender Verein:  
SV Kordel 1932 e.V.



## Vorsitzende des SV Kordel

1932 – 1933	Hans Ritz	1965 – 1967	Klaus Schreiner
1933 – 1934	Johann Meyer	1967 – 1968	Willi Mäs
1934 – 1935	Nikolaus Gruben	1968	Willi Esser (kommissarische Führung des Vereins)
1936 – 1937	Hubert May	1968 – 1969	Adolf Heid
1937 – 1945	Peter Idems	1969 – 1970	Willi Esser
1945 – 1947	Josef Jonas, Peter Janz und Reinhold Koster (kommissarische Führung des Vereins)	1970 – 1973	Wilh. F. Schmitz
1947 – 1948	Medard Schmidt	1973 – 1990	Werner Reichert
1948	Peter Wolsfeld	1990/1991	Karl-Mich. Gulden
1948 – 1957	Adam Endres	1991 - 1992	Werner Reichert (kommissarische Führung des Vereins)
1957 – 1958	Fritz Günther	1992 – 1998	Herbert Grün
1958 – 1960	Wilhelm Grün	1998 – 2006	Herbert Keilen
1960 – 1965	Herbert Liebig	seit 2006	Thomas Vollmann